

Babypuppen

www.babypuppen-magazin.de

Zu gewinnen

Testbericht
im Heft

Reborn-Kit Benja von
Christel Brenner

Schöne Bescherung
Porträt über Modellistin
Shirley Jones

Alle Gewinner, alle Preise
Auflösung des 3.000-Euro-Gewinnspiels

Titelthema:
Hobby-Profi
Elisa Marx im Porträt



02
Ausgabe 2/2012
April / Mai / Juni
D: 6,50 € • A: 7,20 € • CH: 12,80 • sFr • II: 7,90 €

PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

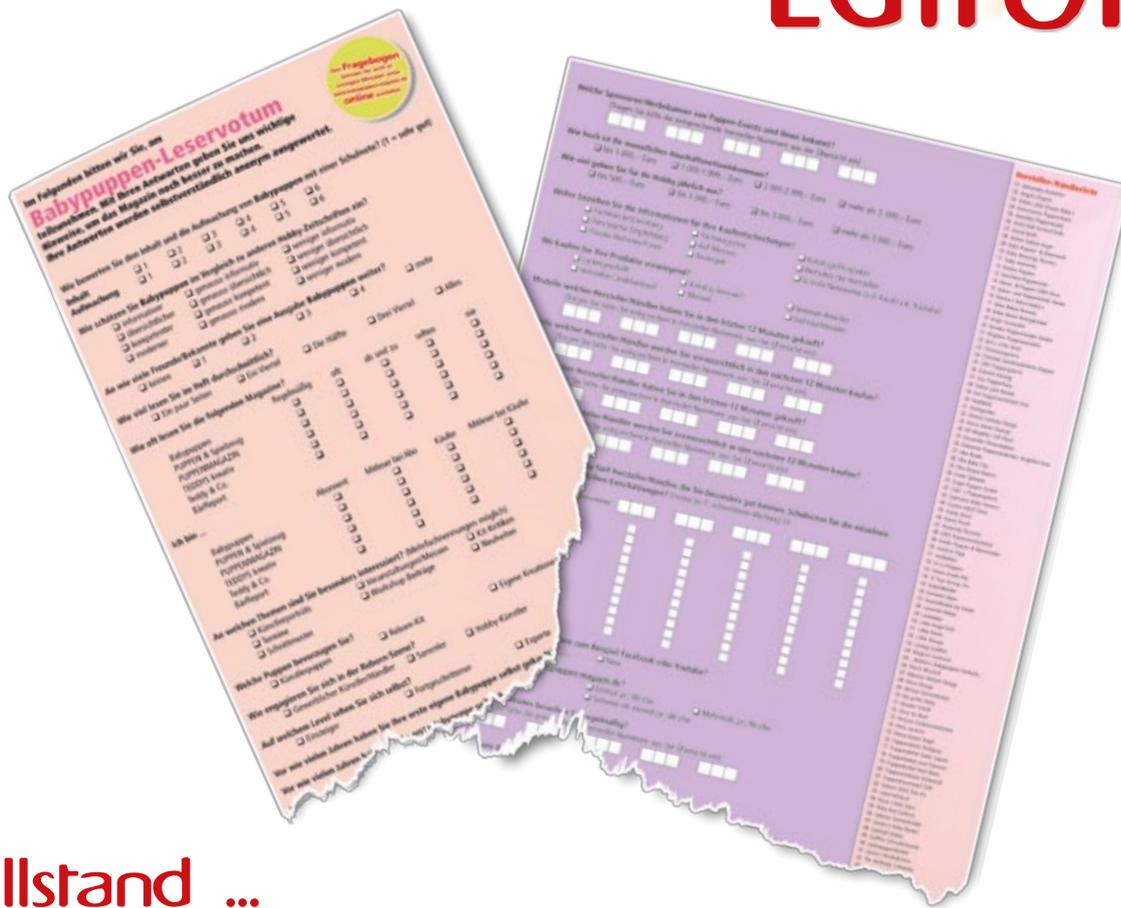


Direkt bestellen unter
www.puppen-und-spielzeug.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag





Stillstand ...

... ist Rückschritt. Und damit keine Option, wenn man dauerhaft Erfolg haben will. Keine Option für uns. Daher arbeiten wir stets daran, Baby-Puppen zu dem zu machen, was Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu Recht von uns erwarten. Eine moderne, kritische Fachzeitschrift, die über alle relevanten Themen des Reborn-Hobbys berichtet. Und das optisch ansprechend, inhaltlich sauber recherchiert sowie immer am Puls der Zeit.

Und da – im übertragenen Sinne gesprochen – vier Augen mehr sehen als zwei, holen wir uns alle zwölf Monate im großen Leser-Votum Ihren Rat ein. Das rege Interesse, die große Zahl an ausgefüllten Fragebögen zeigt uns vor allem zwei Dinge. Zum einen, dass wir in puncto Themenauswahl und Layout prinzipiell Ihren Geschmack treffen. Und zum anderen, dass man immer noch die eine oder andere Kleinigkeit verbessern kann. Ihre Anregungen, Ihre konstruktive Kritik und Ihre Wünsche helfen uns dabei, das Magazin für Sammler und Puppenmacher stets auf Kurs zu halten.

Parallel zum Leser-Votum konnten Sie an unserem Gewinnspiel mit Preisen im Wert von mehr als 3.000 Euro teilnehmen. Und Sie haben von dieser Möglichkeit auch rege Gebrauch gemacht. Unsere Losfee Dana Baum, im „richtigen Leben“ Redaktionsassistentin und gute Seele von

Baby-Puppen, hat wieder viele Leser glücklich gemacht. Ob Sie zu den Gewinnern gehören und bald einen der hochwertigen Preise Ihr Eigen nennen können, erfahren Sie in diesem Heft.

Aber natürlich müssen Sie mit Ihren kritischen Anmerkungen nicht bis zum nächsten Leser-Votum hinter dem Berg halten. Ihr Feedback interessiert uns an 365 Tagen im Jahr. Also zögern Sie nicht, uns per Post (Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion Baby-Puppen, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg), E-Mail an redaktion@baby-puppen.de oder telefonisch unter 040/42 91 77 300 Ihre Meinung zu sagen. Schließlich wollen wir niemals auf der Stelle treten.

Herzliche Grüße



Jan Schönberg
Chefredakteur **Baby-Puppen**

Inhalt

Puppenkunst

-  **Hobby-Profi**
Kit-Modellistin Elisa Marx im Porträt 06-09
-  **Babytraum**
Prototyp im Test: Benja von Christel Brenner 14-17
- Mehrdeutig**
Frank Strebels Jasmin von DP-Modelle 30-33
-  **Schöne Bescherung**
Im Porträt: Rooting-Expertin Shirley Jones 46-49

Kreativ

- Mollig warm**
Strickanleitung für ein Fußsäckchen 20-21
- Brüderlichkeit**
Eine Babypuppe mit Botschaft 42-43

Wissen

- Reborn ABC**
Hier bleibt kein Begriff ungeklärt 34-35
- „Alle Medien nutzen“**
Im Gespräch mit Gerlinde Feser 44-45

Szene

- Schief gewickelt**
Lilo Gehrke hat zu wenig Platz 13
- Gewinnspiel** 18
- Aktuelle Termine** 19
- News**
Neuigkeiten aus der Szene 22-27
-  **Alle Preise, alle Gewinner**
Auflösung des 3.000-Euro-Gewinnspiels 36-40

Standards

- Editorial** 03
- Markt**
Aktuelles von Herstellern und Künstlern 10-12
- Kleinanzeigen**
Gesuche und Gebote für Puppen und Zubehör 25
- Babypuppen-Shop**
Bücher und Hefte zum Thema Puppen 28
- Ihr Kontakt zu Babypuppen** 29
- Vorschau/Impressum**
Highlights der nächsten Ausgabe 50



14

Unter den Händen der Künstlerin Christel Brenner entstand das aktuelle Reborn-Kit Benja. Exklusiv für Babypuppen hat Ursula Konhäuser den Prototyp getestet.



20

Auch wenn der Winter langsam dem Frühling weichen muss, warme Kleidung gehört für die Babypuppen-Ausstattung einfach dazu. Sabine Kreidermacher erklärt, wie man ein Fußsäckchen selber stricken kann.

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



42



Realistisch gestaltete Babypuppen sind kleine Kunstwerke. Dass sie darüber hinaus auch eine Botschaft transportieren können, zeigt Lilo Gehrke mit ihrem kleinen Jilata Aymara.

34

Wer sich intensiv mit dem Reborn-Hobby auseinandersetzen will, der sollte das Szene-Vokabular beherrschen. Im Babypuppen ABC werden Fachbegriffe anschaulich erklärt.



46



Beim Rooting macht Shirley Jones so leicht keiner was vor. Babypuppen-Autorin Verena Greene-Christ stellt die englische Künstlerin in einem ausführlichen Porträt vor.

ANZEIGE



KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Jetzt auch als **eMagazin** und **Printabo+** erhältlich.



Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag





Hobby-Profi



Babypuppen von Elisa Marx

Bereits seit dem Jahr 2002 ist Elisa Marx eine feste Größe in der Babypuppen-Szene. Damit gehört sie in der noch vergleichsweise jungen Branche bereits zu den „alten Hasen“. In ihrem Atelier entstehen wunderschöne und liebenswerte Unikate sowie Modelle, die sie unter dem Label „Elisas Engelsträume“ als Reborn-Kits verkauft.

Die Berlinerin Elisa Marx hat – wie wohl die meisten Babypuppen-Modelleurinnen – zunächst mit dem einfacheren Rebornen angefangen. Aufmerksam geworden ist die 49-Jährige auf diese Form der Gestaltung über ein bekanntes Internet-Auktionshaus. Auch das ist ein Merkmal, das für eine Karriere als Puppenmacherin symptomatisch ist. Als der Reborn-Trend vor einigen Jahren nach und nach von den USA auf Deutschland überschwappte, trafen die lebensecht gestalteten Puppen insbesondere bei Frauen auf Sympathie, die bereits als Kinder vom Umgang mit Säuglingspuppen fasziniert waren. Wer die typischen Spielpuppen der 1960er- und -70er-Jahre in ihrem wenig ansprechenden Look kennt kann sich ungefähr vorstellen, was das für ein „Aha“-Erlebnis war, als plötzlich derart täuschend echte Vinyl-Säuglinge auf dem Markt auftauchten. „Bereits als Kind habe ich mich für Babypuppen interessiert. Puppen, die ältere Kinder darstellten, übten keine Anzie-

hung auf mich aus“, erinnert sich Elisa Marx. „Zu meinem elften Geburtstag bekam ich erstmals eine Babypuppe geschenkt, die noch heute in meinem Besitz ist. Doch bereits damals hat mich das starre und gleichförmige Aussehen dieser Spielpuppe gestört.“

Ein Kindheitstraum

Kein Wunder also, dass die im polnischen Rastenburg geborene Künstlerin wie elektrisiert reagierte, als sie fast drei Jahrzehnte später in Berlin von der Möglichkeit erfuhr, Babypuppen herzustellen, die ihren lebenden Vorbildern zum Verwechseln ähnlich sehen. Die Mutter zweier bereits erwachsener Söhne fand daher schnell einen Zugang zu dem Thema. Aus ersten Versuchen wurde rasch eine intensive Freizeitbeschäftigung, der sie jede freie Minute schenkte. Während das Rebornen und Mo-

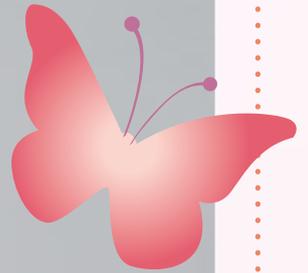


Der aktuelle Bausatz „Franklin“ ist seit Januar 2012 erhältlich. Die 50 Zentimeter große Puppe hat eine Bauchplatte. Seit Beginn der Produktionstätigkeit im Hause Marx ist dies bereits das 27. Kit





*Elisa Marx mit dem von ihr
gestalteten Bausatz „Greta“, der
im November 2010 erschienen ist*





Geertje (48 Zentimeter) wurde im für die Künstlerin hoch produktiven Jahr 2010 modelliert



Filipo ist 50 Zentimeter groß und ein Unikat, das Elisa Marx im Jahr 2011 angefertigt hat

dellieren für die als Personalsachbearbeiterin voll berufstätige Frau über all die Jahre stets ein Hobby geblieben ist, hat Elisa Marx' Ehemann Axel durch das Steckenpferd seiner Frau ein neues berufliches Standbein gefunden. Unter www.axels-puppenshop.de betreibt er einen Online-Versandhandel für Puppenzubehör und Bausätze aus der eigenen Produktion. Auch einer der Söhne ist im Familienbetrieb tätig und kümmert sich um Gestaltung und Aktualisierung der Homepage. Doch obwohl im eigenen Shop ein breit gefächertes Sortiment an unterschiedlichen Werkstoffen zur Verfügung steht, arbeitet Elisa Marx bevorzugt mit den bei 100 Grad Celsius aushärtenden, synthetischen Modelliermassen Prosculpt und Living Doll aus US-amerikanischer Herstellung.

Anregungen für ihre Modelle holt sich Elisa Marx vor allem durch Babyfotos aus dem Internet oder aus Magazinen. Eher selten kommt es vor, dass sie ein Baby „live“ als Vorbild entdeckt. Neben den ansprechenden Bildvorlagen gehören ein heller und gut ausgestatteter Arbeitsplatz und qualitativ hochwertiges Werkzeug zu den wichtigsten Arbeitsbedingungen der Berlinerin. „Da ich nur am Wochenende Zeit habe an den Puppen zu arbeiten, kann es durchaus drei bis vier Wochen dauern, bis ein Modell fertiggestellt ist“, berichtet die gefragte Modelleurin. Zeitliche Gründe sind es auch die sie davon abhalten, regelmäßig auf Börsen und Messen auszustellen. Lediglich die Eschweger Puppen-Festtage haben einen festen Platz in ihrem Terminkalender. Der Besuch dieser



Enya und Maxima (rechts), zirka 48 Zentimeter groß, sind Unikate aus dem Jahr 2010



Schau ermöglicht den persönlichen Kontakt mit begeisterten Sammlern – eine Gelegenheit, die sich Elisa Marx trotz des eng gesteckten Zeitplans nicht entgehen lassen möchte. Denn wenn ein Standbesucher beim Anblick von „Elisas Engelsträumen“ ausruft „Die sehen ja aus wie echt!“ ist das für die Künstlerin das schönste Kompliment. Eine andere, ziemlich außergewöhnliche Art der Anerkennung wurde ihr in Übersee zu Teil. Durch Zufall erfuhr die vielbeschäftigte Frau, dass es ein Rebornbaby aus der der Marx'schen Produktion als „Gaststar“ in eine brasilianische Telenovela, also eine der in Lateinamerika überaus beliebten Daily Soaps, geschafft hat.

Neuentwicklung

Bleibt die Frage, was das Besondere an den Marx-Baby-puppen ist, was den Erfolg der Künstlerin ausmacht? „Ich modelliere grundsätzlich nur nach authentischen Fotos von kleinen Kindern beziehungsweise Säuglingen. Dabei achte ich sehr genau auf Details. Nicht nur bei der Gestaltung des Gesichts, sondern auch bei der Ausarbeitung der Hände und Füße“, erklärt sie. „Jedem Puppenbaby versuche ich ein individuelles Aussehen zu geben: Nicht makellos schön, sondern unverwechselbar und damit interessant. Der Reiz des Modellierens besteht für mich darin, einen unvergessenen Augenblick im Leben eines Babys festhalten zu können.“ Ausgerüstet mit diesen Basics und dem nötigen Talent kann auch das nächste Projekt der Künstlerin eigentlich nichts anderes als ein Erfolg werden: Elisa Marx arbeitet derzeit an der Entwicklung einer Ganzkörper-Babypuppe, die als Bausatz erhältlich sein wird. Man darf gespannt sein. 

Christiane Aschenbrenner

Bei der Neugeborenen-Puppe Miles, das Unikat misst zirka 45 Zentimeter, ist der ganze Körper modelliert. Solche Ganzkörper-Puppen will Elisa Marx künftig auch als Bausatz herausbringen



Kontakt

Name: Elisa Marx
Adresse: Heinrich-Böll-Straße 3a, 13156 Berlin
Telefon: 030/442 81 01
E-Mail: elzbieta.marx@berlin.de
Internet: www.elisas-engelstraeume.de

ANZEIGEN



**DER NATUR NACHEMPFUNDEN,
 WIRKEN SIE UNCLAUBLICH LEBENDIG:**



**HOCHWERTIGE KÜNSTLERPUPPEN
 ZUM TRÄUMEN!
 ... IN EINZIGARTIGER FASZINATION**

FINDEN SIE UNTER:
WWW.BRIGITTES-WICHTEL-WIEGE.DE
 ODER
 Fon: 030-56699833



Exklusive Babypuppen von
Ursula Konhäuser
 Certified ASINTRA-Master
 Board Member of ASINTRA & IIORA
 Guild Member of GERBA + D.A.D.E. Simply
 Reborn Online Tudor

Anne-Frank-Ring 63
 24768 Rendsburg
 Germany
 phone: +49 (0) 4331.469490
 fax: +49 (0) 4331.469492
ukonhaeuser@littlepearls.de
www.littlepearls.de



Wir stellen aus:

**4. Puppen- und
 Bärenaustellung
 vom 14. - 15.04.2012
 in Dessau / Roßlau**

**Herzliche Einladung für
 Rebornfreunde**



**5. Reborn-Festival
 in Neustadt/Cobg.
 vom 18.-20. Mai. 2012**

mit großem
**Rebornwettbewerb
 und Verleihung des
 "Master of Reborn"**

**UNSER SHOP
www.DP-Modelle.de**



54,90 €
 BAUSATZ "Drillinge"



29,90 €
 BAUSATZ "Philine"

DP - Modelle
 Abhorner Str. 1a
 08485 Lengenfeld
 Tel. 037606/3768-60
 e-mail: evi@DP-Modelle.de

Neuheiten, Trends und Aktuelles von den Herstellern und Künstlern

Die Babypuppe Emilio entstand nach einem Bausatz von Marjorie Trieschmann



Heavenly Illusions
Berthelsdorfer Straße 61a
09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07/503 26
E-Mail: guentherpuppenversand@t-online.de
Internet: www.heavenly-illusions.de

Neu von Heavenly Illusions ist der kleine Emilio, ein Prototyp nach dem Bausatz Emma von Marjorie Trieschmann. Emilio ist 51 Zentimeter groß und wiegt 2.470 Gramm. Er hat schöne blaue Designer-Augen und zarte, gerootete Wimpern. Seine Haare aus seidenweichem Mohair in chocolate-brown wurden im Directional Mono Rooting einzeln in das Köpfchen eingestochen.

Der Trick-Marker Aqua ist ein wasserlöslicher Stift. Dieser eignet sich ideal zum Anzeichnen von Hilfslinien auf dem Kopf eines Reborns. Der Stift ist eigentlich gedacht, um Markierungen und Nähte auf Stoffen anzubringen. Er lässt sich problemlos mit Wasser wieder entfernen.



Mit dem wasserlöslichen Trick-Marker Aqua können Hilfslinien auf Stoffe aber auch auf Köpfe von Babypuppen gezeichnet werden

Eine Lupenbrille ist für Rebornkünstler, die im Directional Mono Rooting-Verfahren arbeiten und trotzdem ihre Augen nicht überanstrengen möchten, ein nützliches Hilfsmittel. Sie ist auch für Brillenträger geeignet, denn sie wird einfach zusätzlich auf dem Kopf oder der Stirn getragen. Die Lupe hat eine 2,5-fache Vergrößerung und bietet damit einen komfortablen Arbeitsabstand, der Nacken und Rücken nicht zu sehr beansprucht. Die Lupe wird mit einem Ersatzglas geliefert.

Die Lupenbrille erlaubt ein ermüdungsfreies Arbeiten – zum Beispiel beim Rooting von Haaren



Christel Brenner
Kantstraße 18a
57627 Hachenburg
Telefon: 026 62/22 17
Mobiltelefon: 01 51/41 24 04 44
E-Mail: info@christels-puppen.de
Internet: www.christels-puppen.de



*Benja von
Christel Brenner*

Das neue Kit Benja von Christel Brenner, das in dieser Ausgabe von **Babypuppen** ausführlich vorgestellt wird, stellt ein zirka vier Wochen altes Mädchen dar, das nach Vorbild des Enkelkinds der Künstlerin modelliert wurde. Das Gesicht zeigt ein leichtes, spontanes Lächeln im Schlaf, ein so genanntes „Engelslächeln“, das bei Kindern nur in den ersten Lebenswochen auftritt. Benja ist weltweit auf 350 Exemplare limitiert und verfügt optional

über einen eigens entwickelten Körper. Das neue Softvinyl des Bausatzes hat einen Farbton, der der Babyhaut bereits im Urzustand recht nahe kommt. Das kleine Mädchen kann für 64,50 Euro als als Bausatz (ohne Körper) bezogen werden, ist aber auch als fertig gestaltete Babypuppe erhältlich. Übrigens: Auf Seite 18 in dieser Ausgabe können Sie das Kit Benja im aktuellen Gewinnspiel frei Haus ergattern.

Little Pearls
Anne-Frank-Ring 63
24768 Rendsburg
Telefon: 043 31/46 94 90
Telefax: 043 31/46 94 92
E-Mail: info@littlepearls.de
Internet: www.littlepearls.de



Es gibt ein neues Perlchen bei den Little Pearls: Johanna, gestaltet nach dem gleichnamigen Bausatz von Karola Wegerich. Johanna wiegt 1.800 Gramm und ist gerade mal 48 Zentimeter groß.



Johanna wurde von Ursula Konhäuser nach einem Kit von Karola Wegerich gestaltet

Bei hochwertigen Kunstwerken kommt es auch auf die Verpackung an. Was gibt es eleganteres, als eine stilvolle Holzschatulle mit Metallverschluss



KnorrPrandell
Michael-Och-Straße 5
96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: knorrprandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com

Kleine Puppen, Accessoires oder Geschenke lassen sich besonders stilvoll und sicher in einer Holzschatulle verpacken. Dies macht mehr her, als beispielsweise eine einfache Pappschachtel. Mit der neuen, naturfarbenen Holzbox von KnorrPrandell ist das ganz leicht. Die 18 x 11 x 9,5 Zentimeter große Kiste verfügt zudem über ein Fenster, das Platz für Notizen oder Bilder bietet.

Es gibt eine einfache Alternative dazu, Samt auf Puppenkleider zu nähen. Man kann ihn einfach aufkleben. Das gelingt mit den selbstklebenden Samtbögen mit einer Größe von 9 x 16 Zentimeter ausgezeichnet. Diese gibt es in unterschiedlichen Farben im Sortiment von KnorrPrandell.



Bordeaux ist nur eine von vielen Farben, in denen die selbstklebenden Samtbögen von KnorrPrandell zu beziehen sind

Staedtler Mars
Moosäckerstraße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/936 50
E-Mail: info@staedtlr.de
Internet: www.staedtler.de

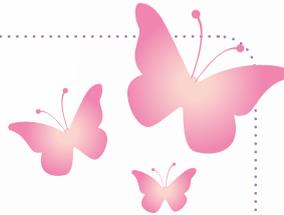


Fimo soft ist eine extra weiche Modelliermasse, mit der auch anspruchsvolle Kunstwerke einfach gelingen

Mit Fimo soft gibt es bei Staedtler Mars eine weiche, sofort verarbeitungsfähige und ofenhärtende Modelliermasse. Sie ermöglicht filigranes Gestalten

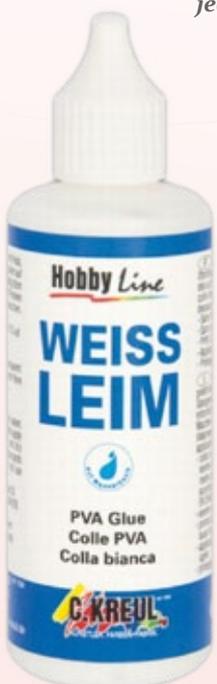
bei hoher Formstabilität. Insgesamt sind 24 verschiedene Farben verfügbar, die in 56-Gramm-Packungen erhältlich sind.

C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2
91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de



Akzente setzen und die eigenen Puppen oder deren Accessoires individualisieren: das ist mit den Schmucksteinsets von Hobby Line im Vertrieb von C. Kreul ganz einfach. Ein Beutel beinhaltet 150 verschiedenfarbige und durchsichtige Steine. Insgesamt sind elf Designs erhältlich. Die traditionellen runden, drei- und rechteckigen Elemente werden nun auch durch Wellen- und Sternmuster ergänzt.

Elf verschiedene Designsets mit jeweils 150 bunten Schmucksteinen ermöglicht eine Individualisierung jeder Puppe



Es gibt universelle Werkstoffe, die man immer im Haus haben sollte. Dazu zählt auch Weißleim. Es gibt ihn von Hobby Line im Vertrieb von C. Kreul. Dieser Klebstoff eignet sich dazu, um Holz mit Holz, Papier, Pappe und Styropor sicher und nachhaltig miteinander zu verbinden. Der Dispersionsleim auf Wasserbasis ist frei von Formaldehyd und Lösungsmitteln. Er ist in 80- und 250-Milliliter-Tuben erhältlich und sofort gebrauchsfertig.

Weißleim eignet sich, um sichere und dauerhafte Klebeverbindungen herzustellen. Es gibt ihn im Vertrieb von C. Kreul

Birgit Friedrich-Gutzwillers Annika von Puppen-Traumland



Puppen-Traumland
Eschweg 120
48477 Hörstel
Telefon: 054 54/933 98 17
Telefax: 054 54/933 98 16
E-Mail: monika@puppen-traumland.de
Internet: www.puppen-traumland.de

Neu in der Little-Dreams-Collection ist das Kit Annika, das von Birgit Friedrich-Gutzwiller modelliert wurde. Der Bausatz wird in Deutschland produziert und ist weltweit auf 300 Stück limitiert. Der abgebildete Prototyp wurde von Ursula Konhäuser gestaltet. Das Kit besteht aus dem Kopf (ohne Haare) sowie den ungefärbten 3/4-Armen und -Beinen. Der Kopfumfang beträgt 34 Zentimeter, die fertige Puppe ist etwa 50 Zentimeter groß. Der Preis: 79,90 Euro.

Lilo Gehrke

... hat zu wenig Platz

Jede Rebornerin besitzt es und bisweilen wächst es einem über den Kopf. Es ist schwer, es zu verkleinern. Dafür ist der Ausbau umso leichter. Ich bin kürzlich erst umgezogen und im Vorfeld ist es mir tatsächlich gelungen, es aufzulösen. Aber nicht für lange. Ich habe mir schon wieder eins zugelegt: ein Bausatzlager.



Bei mir sitzen zurzeit ein Jamie und eine Lilli in der Warteschlange. Dort verharren sie mehr oder weniger geduldig, bis Stella fertig geworden ist. Das ist eine „Altlast“, von der ich mich nicht trennen konnte. Aber nach Stella sind Jamie und Lilli ohnehin noch nicht dran. Ordnung muss schließlich sein und bei mir muss kein Bausatz eine Nummer ziehen. Wer zuerst kommt, malt zuerst. Ach was sag ich denn? Ich meine natürlich: wer zuerst kommt, wird zuerst bemalt.

Neuankömmlinge

Während Jamie und Lilli im Regal schmollen und darauf warten, dass die süße Loveable endlich in Angriff genommen wird, sodass sie einen Platz aufrücken können, werden sich am Ende der Warteschlange die Neuankömmlinge einreihen, für die noch gar keine Stühle frei sind. Ich bin jetzt schon gespannt, wer der Nächste sein wird. Ist es die Paige? Oder kommt ihr Andrea zuvor? Es könnte auch sein, dass Leelu das Rennen für sich entscheidet. Wenn es blöd läuft, macht ihnen allen ein Bausatz einen Strich durch die Rechnung, der sich noch gar nicht bei mir vorgestellt hat. Dabei wäre es mir persönlich lieber, wenn der durch meine Rechnungen ein paar Striche machen würde. Denn die Bestückung des Bausatzlagers verschlingt den einen und meistens auch anderen Euro.

Kurze Rede, langer Sinn. Das von mir eigentlich aufgelöste Bausatzlager nimmt wieder Formen an. Disziplin ist angesagt, um akkurat den Bestand abzubauen. Und das ist gar nicht so einfach. Ein interessantes Kit ist eben schneller gekauft als „verarbeitet“. Ersteres ist mit ein paar Mausklicks erledigt. Das was darauf folgen muss nicht. Da ziehen schnell mal ein paar Wochen ins Land.

Unwiderstehlich

Auf die Lieferung manches Bausatzes muss Frau lange warten. Aber im Mail-Eingang finden sich mehrmals

die Woche Ankündigungen von Neuerscheinung und viele von ihnen sind einfach zu schön. Reborn-Kits sind wie eine angefangene Tüte Chips. Man sagt sich: jetzt höre ich auf! Und dann kann man nicht widerstehen. Einer geht noch. Netterweise setzen sich Bausätze nicht an den Hüften fest. Die machen sich nur im Materiallager breit. Aber was quatsche ich hier eigentlich rum. Da warten vier Minis auf mich. Und die sind noch vor Stella dran.

*Herzliche Grüße
Ihre Lilo Gehrke*





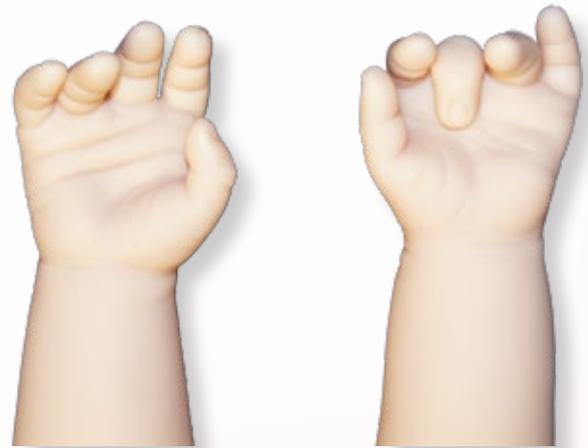
Babytraum

Prototyp im Test: Benja von Christel Brenner

Nach dem erfolgreichen Kit Jolina, vorgestellt in Ausgabe 4/2010, hat Christel Brenner nun einen neuen Bausatz entwickelt: Benja. Als Vorlage diente nach Aussage der gefragten Künstlerin ihr eigenes Enkelkind. Exklusiv in Babypuppen stellt Ursula Konhäuser den Prototypen aus dem Hachenburger Atelier vor.



Benja verfügt über $\frac{3}{4}$ -lange Arme und $\frac{4}{4}$ -lange Beine. Das Vinyl ist im Vergleich zu früheren Brenner-Kits deutlich heller und lässt sich so noch einfacher einfärben



Die Handlinien sind sehr charakteristisch ausgeprägt und lassen sich so sehr lebensecht schattieren

sind mit allen anatomisch korrekten Merkmalen modelliert. Gedacht ist Benja als Nachbildung eines etwa vier Wochen alten Neugeborenen. Dementsprechend sind die verschiedenen Körpermaße sowie die Proportionen gewählt und ausgefallen. Ein wichtiges Maß bei einem Baby ist der Kopfumfang, welcher unter anderem Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gehirns zulässt. Er beträgt bei ausgetragenen Neugeborenen für beide Geschlechter durchschnittlich 32 bis 38 Zentimeter. Der Kopfumfang von Benja ist 36 Zentimeter und liegt somit klar innerhalb der Normalverteilung.

Auch wenn das Kit nach einem lebenden Vorbild gestaltet wurde, hat Christel Brenner den Namen für ihre aktuelle Neuheit frei gewählt. Benja ist eine russische Kurz- und Koseform von „Benedikta“, was ins Deutsche übersetzt so viel wie „die Gesegnete“ bedeutet. Und gesegnet sieht die neueste Brenner-Produktion auf jeden Fall aus. Schaut man der Neugeborenen-Imitation ins Gesicht drängt sich spontan der Eindruck auf, dass der kleine Wonneproppen im Tiefschlaf bereits die nächste „Mahlzeit“ vor Augen hat – und dafür schon mal die Lippen leicht angespitzt und geöffnet hat. Obwohl besonders in der Seitenansicht die deutlich in den Schläfenbereich geschlitzten Schlaflider auffallen, sind alle typischen Merkmale eines Babygesichts realitätsnah und erkennbar liebevoll gestaltet vorhanden. Die Ohrmuscheln wirken natürlich und

Fotogen

Die Kinn-/Scheitelhöhe wiederum ist Ausgangspunkt für den Vergleich der Kopfhöhe mit der Gesamtkörperlänge. Mit gemessenen 13 Zentimeter ergibt sich unter Berücksichtigung der so genannten $\frac{1}{4}$ -Regel ($\frac{1}{4}$ Kopfhöhe + $\frac{3}{4}$ Restkörper = Gesamtkörperlänge) eine natürliche und realistische Körperproportion eines vier Wochen alten Neugeborenen. Die Arme von Benja sind $\frac{3}{4}$ lang und beidseitig nahezu symmetrisch rund 90 Grad angewinkelt. Bei der Beinlänge hingegen hat sich Christel Brenner für eine $\frac{4}{4}$ -Version entschieden, was durchaus etwas mehr Gestaltungsspielraum bei der Wahl der Bekleidung und beim „Fotoshooting“ zulässt. Der Übergang der Oberschenkelrille zum Scheibengelenkkörper





Mit
Liebe
gemacht
♥



Ein Schlafbaby in seiner „natürlichen Umgebung“:
Mit den passenden Accessoires lässt sich Benja perfekt in Szene setzen



lässt sich so nahezu vollständig unter Body und Windel verstecken. Auch die Beine sind beide relativ gleichmäßig etwa im rechten Winkel gebogen.

Das Material selber ist frei von Fremdeinschlüssen und Verschmutzungen. Es hatte eine durchgängig glatte Oberfläche und wies keinerlei raue oder spröde Stellen auf. Anders als noch bei den Vorgänger-Modellen hat die Künstlerin und Eigenproduzentin jedoch erkennbare Anpassungen bei der Vinylfarbe durchgeführt. Der für Benja verwendete Farbton ist im Vergleich zu Jolina deutlich heller geworden und kommt der Farbe natürlicher Babyhaut nun noch wesentlich näher. Somit gab es auch keinerlei Schwierigkeiten bei der realistischen Babyhaut-Imitation mit dem Genesis-Farbsystem. Eine aufwändige Neutralisierung konnte daher unterbleiben. In einem rund zwei Tage dauernden Färbeprozess wurde Benja mit einem altersgerechten Hautton versehen. Auf potenziell kritisch wirkende Hautirritationen wurde ganz bewusst verzichtet. Lediglich einige leichte Hautrötungen, Ader-

zeichnungen und ein ganz zart angedeuteter Storchensbiss lassen das Hautbild nicht nur rosig gesund sondern auch lebendig und transluzent erscheinen.

Geruchsneutral

Bis auf den kleinen Finger der rechten Hand sind alle Finger vereinzelt. Hier sind auch die Handinnenlinien sehr deutlich ausgeprägt, ebenso wie die Linien an beiden Füßen. Ferner verfügen die Extremitäten über zahlreiche Speckfältchen, die im Zuge der Hautbildgestaltung realistisch ausgearbeitet und schattiert werden können. Auch die Überprüfung der Materialdicke ergab keinerlei Grund zu Beanstandungen. Der Härtegrad des Vinyls war ebenfalls

Bewertung

Anatomie:	★	★	★	★	★
Qualität:	★	★	★	★	★
Preis-Leistung:	★	★	★	★	★

Bezug

Name: Christel Brenner
Adresse: Kantstraße 18a, 57627 Hachenburg
Telefon: 026 62/22 17
Mobiltelefon: 01 51/41 24 04 44
E-Mail: info@christels-puppen.de
Internet: www.christels-puppen.de
Preis: 64,50 Euro
Bezug: direkt



Benja ist die Nachbildung eines vier Wochen alten Säuglings. Die Proportionen sind stimmig, sämtliche Details wurden liebevoll ausgestaltet

mehr als angenehm. Ohne zusätzliche Wärmequellen ließ sich der Kopf problemlos rooten. Bei der Kopfbehaarung kam kanadisches Kid Mohair (erste Schur) in dunkelbraun zum Einsatz. Und unter Verwendung einer 46-Gauge-Nadel (red rubber grip needle) von Heavenly Illusions erhielt Benja ein Directional Mono Rooting. Für das Kit hat die Künstlerin und Produzentin einen eigenen Baumwoll-Stoffkörper entwickeln lassen, welcher proportional ausgezeichnet passt und das Posing in zahlreichen babytypischen Lagen und Stellungen zulässt.

Von den bisher vier in Eigenproduktion hergestellten Babypuppen-Bausätzen ist Benja der klare Favorit. Die neue Vinylfarbe und zahlreiche anatomische Details sind eine eindeutige Weiterentwicklung. Und wie bereits das Vorgängermodell Jolina ist auch Benja durchaus für Einsteiger geeignet, da sich während des Gestaltungsprozesses keine außergewöhnlichen Schwierigkeiten feststellen ließen. Der Bausatz Benja ist auf weltweit 350 Stück limitiert und mit einem Verkaufspreis von 64,50 Euro liegt das Kit im mittleren Preissegment für limitierte, phtalatrafreie Bausatzprodukte aus deutscher Qualitätsproduktion. 

Ursula Konhäuser

ANZEIGEN

Babypuppen
 WWW.BABYPUPPEN-MAGAZIN.DE

Termine für Puppen- und Bärenbörsen:
www.puppenboersen.de
www.puppen-festtage.de
 Leokadia Wolfers

Tel.: 01 78/533 56 68 • Fax: 054 51/89 77 45



Rebornen - das können Sie auch!
Ihr erstes Reborn Baby
 auspacken und sofort loslegen

*Unser Tip:
Auch als Geschenk ein Hit!*

Alles was Sie für Ihr erstes eigenes Baby benötigen, im praktischen Komplett-Set:
 Hochwertiger Rohling, Haare, Wimpern, Klebstoff, Farbentferner, Füllmaterial, Kleinteile sowie unsere ausführliche Anleitung.

Alles rund um's Rebornen finden Sie bei uns

PuppenAngelika.de
 Fachhandel für Reborn-Bedarf
www.PuppenAngelika.de
 Nobelstr. 1b - 85757 Karlsfeld

Tel: 08131 / 613 96 11



Heavenly Illusions
 Reallife-Babypuppen & Kurse

Reborn-Artist Jana Günther
 Certified ASINTRA Master
 Honorary Member of IIORA

Berthelsdorfer Straße 61a
 D-09661 Hainichen
 Tel. (03 72 07) 5 03 26

Internet: www.heavenly-illusions.de
 e-Mail: heavenly-illusions@t-online.de



www.chemnitzerpuppen.de

PUPPEN - ATELIER
 Christa Rogotzki
 Zwickauer Straße 548
 09117 Chemnitz

KONTAKT
 0371-2405766

KONEI MONEI®
 Rebornäffchen
 Bausatz: 49,00 €
 Stoffkörper: 10,00 €

AUSSTELLUNG
 Neustadt bei Coburg
 17.-19.05.2012

Ob Groß ob Klein verzaubert sein



Gewinnspiel

Bausatz Benja von Christel Brenner zu gewinnen!

Das aktuelle Reborn-Kit der bekannten Künstlerin Christel Brenner bleibt interessierten Betrachtern neben der beeindruckenden Detaillierung nicht zuletzt auch aufgrund des wunderschönen Namens im Gedächtnis haften. Benja ist die russische Kurzform von Benedikta, was zu Deutsch so viel wie „die Gesegnete“ bedeutet. Das weltweit auf 350 Exemplare limitierte Kit wird in Deutschland phthalatfrei produziert und das verwendete Softvinyl hat einen Farbton, der in Helligkeit und Farbe der Babyhaut bereits im Auslieferungszustand sehr nahe kommt. Benja ist ein etwa vier Wochen altes Mädchen, das mit dem eigens entwickelten Körper zirka 50 Zentimeter groß wird. Die Arme sind 3/4 lang, bei den Beinen handelt es sich um 1/1-Versionen.

Und so macht man mit: Einfach die unten stehende Frage richtig beantworten und die Lösung per Post, Fax oder E-Mail an uns senden. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einmal den Bausatz Benja von Christel Brenner.



Benja ist weltweit auf 350 Exemplare limitiert. Ein Babypuppen-Leser kann das Kit von Christel Brenner gewinnen

Kontakt

Christel Brenner

Anschrift: Kantstraße 18a
57627 Hachenburg
Telefon: 026 62/22 17
Mobiltelefon: 01 51/41 24 04 44
E-Mail: info@christels-puppen.de
Internet: www.christels-puppen.de

Frage: Benja ist eine russische Kurzform des weiblichen Vornamens Benedikta. Was bedeutet dieser, wenn man ihn ins Deutsche übersetzt?

-  Die Erhabene
-  Die Gesegnete
-  Die Verzauberte

Frage beantworten und Coupon bis zum 02. Mai 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: Babypuppen-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@babypuppen-magazin.de oder per Fax an 040/42 91 77 399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ich will zukünftig den Babypuppen-E-Mail-Newsletter erhalten.

Einsendeschluss ist der 02. Mai 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Reborn-Jahrbuch 2012

Ganz egal ob Sammler, Reborn-Künstler, Händler oder Babypuppen-Designer - das vorliegende Jahrbuch bietet wirklich für jeden etwas und erfreut auf 200 farbigen Seiten nicht nur mit neuen, fantastischen Bildern entzückender Babypuppen, sondern auch mit einer Vielzahl wissenschaftlicher und aktueller Informationen.

Artikel-Nummer: 12786
10,00 Euro



LESE-TIPP
auf Seite 35

Käthe Kruse - 100 Jahre, kaum zu glauben

256 Seiten, 350 Abbildungen

Dieses exzellent gestaltete Geburtstagsbuch erzählt die faszinierende Geschichte der Käthe Kruse-Puppen und ihrer Schöpferin. Es zeigt mit emotionalem Text und in beeindruckenden Bildern, was das eigentliche Geheimnis dieser bis heute handwerklich hergestellten Puppen ist - ihre Persönlichkeit, die sie seit einem Jahrhundert so unverwechselbar und liebenswert macht.

Artikel-Nummer: 11474
14,95 Euro

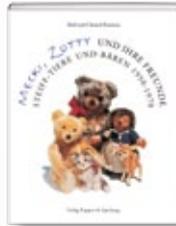
Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius, 98 Seiten

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Puppen-Preisführer 2011/2012

Gitta Grundmann
224 Seiten

Der Preisführer ist eine Orientierungshilfe für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Es wurden hauptsächlich Puppen mit Porzellanköpfen deutscher Produktion aus dem 19. und 20. Jahrhundert zeitlich eingeordnet und preislich bewertet. Auch Puppen aus französischer Produktion, Puppen aus Holz, Pappmachee und Wachs sind in diesem Buch zu finden.

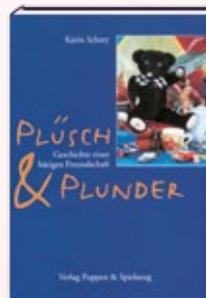
Artikel-Nummer: 11968
29,80 Euro



Das große Teddy-Hermann-Buch - Teddybären und Plüschtiere aus Sonneberg und Hirschaid

Wolfgang Froese und Daniel Hentschel
152 Seiten

Artikel-Nummer: 11485
29,00 Euro



Plüsch & Plunder

Karin Schrey

Als Stefan Plunder an einem schönen Tag im Mai auf einem Flohmarkt einen schwarzen Teddy kauft, weiß er noch nicht, was er sich damit angetan hat - und wie dieser Bär sein Leben verändern wird. Rau, aber herzlich ist die Freundschaft, die ihm das Plüschtier erweist. Und ganz allmählich macht es aus dem „leicht vertrottelten Junggesellen“ ein ganz brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft.

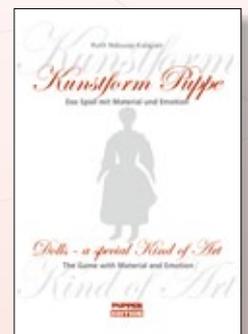
Artikel-Nummer: 12024
12,90 Euro

Kunstform Puppe

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung. Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662

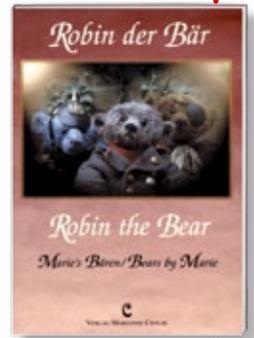


Robin der Bär

Marie Robischon, 88 Seiten

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro

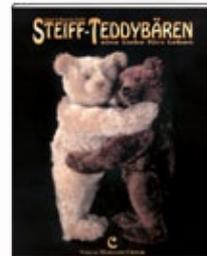


Steff-Teddybären - Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

186 Seiten

Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro



Dieses Buch beschreibt die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären - Serien und Ausgaben - im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

Pu der Bär - Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte der New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten

Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 29.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Mollig warm

Strickanleitung für ein Fußsäckchen

Auch wenn der Winter Stück für Stück dem Frühling weichen muss, kann man für seine Babypuppen gar nicht genug warme Kleidung im Fundus haben. Schließlich sollen diese ansprechend in den verschiedensten Situationen präsentiert werden. Ein stilechtes Accessoire für Reborns ist ein Fußsäckchen. Sabine Kreidermacher erklärt, wie man ein solches selber stricken kann.



Bitte lesen Sie die Anleitung zunächst einmal komplett durch, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen. Fertigen Sie anschließend eine Maschenprobe an, um sicher zu gehen, dass das Säckchen später auch die richtigen Maße hat. Geht man sorgfältig Schritt für Schritt vor, kann der wärmende Fußsack auch von ungeübten Strickerinnen ohne Schwierigkeiten nachgearbeitet werden.

Bevor es richtig losgeht, ist eine Maschenprobe dringend anzuraten. Dazu Superlana mit Nadel Nr. 5 glatt rechts (Hinreihe rechte Maschen, Rückreihe linke Maschen oder in Runden nur rechte Maschen) stricken, ungedehnt entsprechen 20M mal 30R genau 10 x 10 Zentimeter. Tipp: Stricken Sie mit dünneren Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen auf 10 Zentimeter haben; stricken Sie mit dickeren Nadeln, wenn Sie mehr Maschen oder Reihen auf 10 Zentimeter haben. Alternativ können Sie auch die angeschlagene Maschenzahl anpassen.

Nicht nur die Babypuppen selbst, auch Kleidung und andere Accessoires kann man mit ein wenig Know-how selber machen. Zum Beispiel dieses mollig warme Woll-Fußsäckchen

Info

In dieser Anleitung sind die Daten für zwei Größenvarianten des Fußsäckchens aufgeführt. Größe 1 ist für Babypuppen mit einer Körpergröße von 50-56 Zentimeter konzipiert. Zu verwenden ist 200g Wolle. Größe 2 hingegen eignet sich für Reborns zwischen 42 und 46 Zentimeter; es sollte 100g Wolle zum Einsatz kommen. Die Angaben für Größe 2 stehen, sofern sie abweichen, in [] Klammern.



Abkürzungen

M:	Masche
R:	Reihe
reM:	rechte Masche(n)
liM:	linke Masche(n)
Rd:	Runde
2M re zus:	2 Maschen rechts zusammenstricken

Rundenweise

Schlagen Sie 112 M [72 M] locker mit Nadel Nr. 4 in Superlana (eine Schurwolle-Art) an und stricken Sie in Runden. Wenn Sie ein Nadelspiel verwenden, dann verteilen Sie die Maschen gleichmäßig auf das Nadelspiel und schließen das Strickstück zur Runde. Stricken Sie 40 Runden [30 Runden] mit Nadel Nr.4 im Rippmuster (2 reM, 2 liM im Wechsel). Weiter geht's dann mit Rundstricknadel Nr.5 [Nadelspiel Nr. 5].

In der nächsten Runde abwechselnd nach jeder 3. und 4. Masche [nach jeder 4. Masche] aus dem Querfaden der vorhergehenden Runde 1M rechts verschränkt herausstricken. (=144 M) [= 90M]. Nach 25 Zentimetern [19 Zentimetern] ab dem Rippmuster beginnt die Abnahme der Maschen. Die Abnahme erfolgt an sechs Stellen. **Tipp:** Im Laufe der Abnahme sollten Sie bei Größe 1 auf das Nadelspiel Nr. 5 wechseln, wenn Sie zu wenige Maschen für die Rundstricknadel übrig haben.

Maschen zählen

1. Abnahme: *22 reM [13 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen. 3 Runden reM; **2. Abnahme:** *21 reM [12 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen. 2 Runden reM; **3. Abnahme:** *20 reM [11 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen. 2 Runden reM; **4. Abnahme:** *19 reM [10 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen. 1 Runde reM. Ab hier wird jede Runde ab-

genommen; **5. Abnahme:** *18 reM [9 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen; **6. Abnahme:** *17 reM [8 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen; **7. Abnahme:** *16 reM [7 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen; **8. Abnahme:** *15 reM [6 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **9. Abnahme:** *14 reM [5 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **10. Abnahme:** *13 reM [4 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **11. Abnahme:** *12 reM [3 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **12. Abnahme:** *11 reM [2 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **13. Abnahme:** *10 reM [1 reM]; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen. [Für Größe 2 weiter bei 22. Abnahme], **14. Abnahme:** *9 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **15. Abnahme:** *8 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **16. Abnahme:** *7 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **17. Abnahme:** *6 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **18. Abnahme:** *5 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **19. Abnahme:** *4 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **20. Abnahme:** *3 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **20. Abnahme:** *2 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **21. Abnahme:** *1 reM; 2 M re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen, **22. Abnahme:** *2 re zus* von *bis* insgesamt 6 Mal wiederholen. Dann den Faden abschneiden und durch die restlichen sechs Maschen ziehen und damit die Maschen zusammen ziehen. Faden sichern und verwahren. Fertig.

Sabine Kreidermacher

Lese-Tipp

Wie man das auf den Bildern zu sehende Fliegenpilzmützchen stricken kann, hat Sabine Kreidermacher in *Babypuppen* 1/2012 ausführlich erklärt. Das Heft ist im Online-Shop unter www.babypuppen-magazin.de erhältlich.



Kontakt

Tiny Little Feet

Name: Sabine Kreidermacher
Adresse: Seckenheimer Landstraße 157,
 68163 Mannheim
Telefon: 06 21/41 84 02
E-Mail: tiny-little-feet@gmx.de
Internet: www.tiny-little-feet.de



Schaubude Internationale Spielwarenmesse 2012

Einmal im Jahr treffen sich namhaften Puppenhersteller und -künstler in der fränkischen Spielzeug-Stadt Nürnberg, um ihre Neuheiten zu präsentieren. Auf der Internationalen Spielwarenmesse werden Trends gesetzt und die Innovationen von Morgen einem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Und auch wenn der Schwerpunkt auf dem Bereich Spielpuppen lag, waren ein paar interessante Babypuppen unter den gezeigten Produkten zu finden.

Neben den Traditionsunternehmen Käthe Kruse und Schildkröt präsentiert Marie Mischell eine Reihe lebensecht gestalteter Babypuppen. Der Clou daran: Die niedlichen Geschöpfe aus der Fertigung von Firmen-Inhaberin Michaela Kretz verfügen über einen Porzellankopf, der in verschiedenen Fertigungsgraden zu bekommen ist. Ausgeliefert wird das Haupt entweder fertig gebrannt und bemalt oder aber in einem Zustand, indem er noch bearbeitet werden kann. Puppenfans können dann sowohl die Bemalung der Köpfe selbst vornehmen als auch deren Mimik punktuell verändern. So entstehen Unikate, die auf die Vorlieben ihrer Besitzer zugeschnitten sind. Eine spannende Rückbesinnung auf einen fast in Vergessenheit geratenen Werkstoff, der die große Erneuerungskraft der internationalen Puppenszene unterstreicht.

Tobias Meints



Die Zusammenarbeit von Schildkröt und Künstlerin Rolanda Heimer ist sehr produktiv – wie diese neuen Babypuppen beweisen



Stephan Biemann, Geschäftsführer von Schildkröt, präsentierte die Neuheiten des Traditionsunternehmens. Neben einer Reihe neuer Puppen gehören vor allem Bekleidungssets zu den Top-News



Michaela Kretz stellte in Nürnberg die Neuheiten ihres Labels Marie Mischell vor



Die Babypuppen von Marie Mischell verfügen über Köpfe aus Porzellan. Diese sind entweder komplett fertig oder so weit vorgefertigt zu haben, dass sie noch nachgearbeitet werden können

Ein niedlicher Wonneproppen ist die Mini Bambina Heidi. Sie stammt aus der Fertigung von Käthe Kruse



Schulbank Reborn-Intensivkurs

ANZEIGE



In einem fünftägigen Workshop vermittelt Ursula Konhäuser Fachwissen zum Fertigen von Babypuppen

Die Nachfrage nach fundiertem Fachwissen in puncto Rebornen ist groß. Viele Interessierte wollen sich zunächst die wichtigsten Fertigkeiten aneignen, ehe sie mit der Gestaltung einer eigenen Babypuppe beginnen. Ursula Konhäuser (Little Pearls) bietet in diesem Jahr daher erstmals einen so genannten „Reborn-Komplettkurs“ an, einen fünftägigen Workshop, währenddessen die Teilnehmer die komplette Fertigung einer qualitativ hochwertigen, realistisch gestalteten Babypuppe erlernen können. Der Intensivkurs findet vom 16. bis zum 20. Juli 2012 im idyllischen Berghotel Ahrenberg im hessischen Bad Sooden Allendorf statt. Das wunderschöne Hotel liegt mitten im Wald, bietet sehr schöne Unterkünfte, perfekte Seminarräume und eine ausgezeichnete Verpflegung. 🦋

Kontakt

Little Pearls

Adresse: Anne-Frank-Ring 63,
24768 Rendsburg

Telefon: 043 31/46 94 90

E-Mail: info@littlepearls.de

Internet: www.littlepearls.de

Die Facebook-Story als Kinderbuch



Auch als Bundle mit der „aHa“-Sonderedition vom armen Hasen erhältlich!

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

ISBN: 978-3939806547

Buch: 14,80 Euro

Bundle: 34,80 Euro



Bestellungen unter:
www.literaturshop24.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77-110



Verbands-Highlights Puppen-Festtage Eschwege



Bei der gemeinsamen Signierstunde hatten alle Beteiligten sichtlich Spaß

Bereits zum dritten Mal war Asintra auf den Eschweger Puppen-Festtagen mit einem eigenen Messestand vertreten. Und an Programmpunkten mangelte es auch im Jahr 2011 nicht. Unbestrittener Höhepunkt war sicherlich gleich zu Beginn des ersten Veranstaltungstags die feierliche Enthüllung des neuen Reborn-Jahrbuches 2012, zu der neben vielen beteiligten Künstlerinnen auch die Fachpresse sowie zahlreiche Besucher den Stand „belagerten“. Besondere Resonanz fand aber auch die gemeinsame Signierstunde aller an der Bebilderung der diesjährigen Ausgabe beteiligten Modellistinnen und Reborn-Künstlerinnen.

Meet & Greet

Traditioneller Schlusspunkt des ersten Ausstellungstags war erneut das vom Verband organisierte Meet & Greet. Hierzu stand erstmals die völlig neu und aufwändig sanierte Jahnhalle im Stadtzentrum zur Verfügung. Besonders bemerkenswert war – neben den obligatorischen und unvermeidbaren Lobhudeleien – dass in zunehmendem Maße Modellistinnen zu den Gästen zählten. Dies führte neben allen Vergnügungen dann auch erfreulicherweise zu regen Fachsimplesien und der Vergabe zahlreicher Prototypen-Aufträge an die anwesenden Asintra-Mitglieder. 



Wissen gezielt zu vermitteln war einer der Schwerpunkte der Asintra-Arbeit in Eschwege

Hair Painting Asintra-Sommer-Workshop



Das Thema Hair-Painting steht im Mittelpunkt des Asintra-Sommer-Workshops 2012

Nach dem großen Erfolg der ersten Asintra-Fortbildungs-Veranstaltung im vergangenen Jahr sind die Vorbereitungen für das diesjährige Event bereits in vollem Gange. Vom 15. bis 17. Juni 2012 organisiert der Verband den zweiten Workshop dieser Art. Im Mittelpunkt der zweitägigen, Asintra-internen Veranstaltung steht das Thema „Hair Painting“. Dabei werden Techniken wie „wet in wet“, „layer by layer“ oder die Kombination mit gerootetem Haar zum Programm gehören. Und entsprechend der Fortbildungs-Politik „Lernen von den Besten“ wird in Zusammenarbeit mit der Partner-Organisation IIORA wieder eine international bekannte Künstlerin als Workshop-Leiterin dienen. Derzeit im Gespräch: die britischen Künstlerin Linda Moore (Dolls2Babies) sowie die Amerikanerin Heather Whitehouse (Heather’s Cherubs). 

Kleinanzeigen

ANZEIGEN

Porzellan-Rebornpuppen; Strickkleidung-Zubehör; www.puppen-bianca.de

www.puppen-inge.de

www.petronellabears.at
Rebornbabykurse ab 249 € uvm.

Gehäkelte und gestrickte Set's und Garnituren zu verkaufen.
www.rosis-sonnenkinder.com

www.pretty-dolls.de

Alles zum Puppenmachen für Rebornpuppen finden Sie bei
www.schnadt.de

www.babypuppen-magazin.de

Puppen Traumland 

Produzent der **LITTLE DREAMS COLLECTION**

Fachhändler für Puppen, Puppenbausätze, und Reborn-Zubehör



Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet: www.puppen-traumland.de
oder per Telefon: **Bestell-Hotline: 05454/9339817**

Puppen-Traumland GbR
Eschweg 120
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel: 05454/9339817
E-Mail: info@puppen-traumland.de

www.puppen-traumland.de



Reborn-Shop
Alles für den Puppenmacher

D-47608 Geldern-Walbeck
Maasstraße 6 + 9



Neuvorstellung Spielwarenmesse 2012

Etwas neues machen !

Entdecken Sie das Hobby des Porzellan-Puppen-Hobby in neuer Form



Schritt-1 Schritt-2 Schritt-3

*Bi-Material-Dolls sind Reproduktionen Intern. Puppenkünstler . Hier ist der Kopf aus Porzellan die Arme + Beine in farblich passendem Vinyl. Vorteil: Weniger Bruch-Risiko . BMD hat die * Alte Tradition* des Puppenmachen wieder aufgenommen und bietet Köpfe in vielen versch.Größen preiswert an .Wir bieten in 3 Varianten an .Natürlich in reiner Handarbeit .*

- 1 = Unbearbeiteter Porzellan-Rohling (Sie benötigen einen Brennofen bis 1220 Grad)
- 2 = Geschliffen + gebrannt (Sie benötigen einen Brennofen bis 720 Grad)
- 3 = Fertig Kopf ohne Augen+ Zubehör (Sie können selbst mit Zubehör fertigstellen .

 02831- 97 72 404

E-Mail:
Kretz-Doll-Collection@t-online.de
Internet
www.Kretz-Doll-Collection.de

Informationen zum Programm Reborn-Bedarf oder Porzellan :



herzlich willkommen

Wir bieten an:
Vinyl-Bausätze * Einzelteile * Körper +Hüllen * Haare * Perücken * Augen * Wimpern Watte+Granulate *Farben * Puppen-Skelette * Werkzeuge * Kleidung * Puppenkartons * Porzellanmasse * Gießformen*
Alles für das Porzellanhobby und vieles mehr...

Fach-Aussteller der Intern.Toy-Fair-Nürnberg





Doppelpack Festivals in Neustadt und Sonneberg

In der traditionellen Spielzeugregion im Dreieck zwischen Neustadt, Sonneberg und Coburg trifft sich jedes Jahr rund um das „lange“ Himmelfahrts-Wochenende die Puppen- und Bärenszene, um mit einer Vielzahl von hochklassigen Veranstaltungen dem gemeinsamen Hobby zu frönen. Nicht mehr wegzudenken aus dem Programm sind die Babypuppen, die vor allem beim Internationalen Reborn Festival in Neustadt sowie dem 9. Internationalen Teddy- und Puppenfest in Sonneberg im Fokus des Interesses stehen.

Bereits zum fünften Mal lädt Organisatorin Dorothea Petzold (DP-Modelle) in die Mehrzweckhalle in Neustadts Heubischer Straße 30 ein. Dort versammelt sich ein illustres Teilnehmerfeld namhafter Künstlerinnen und Händler, die den zum Teil weit gereisten Besuchern ein umfassendes Bild von der Faszination Babypuppen vermitteln. Neben Fachvorträgen und Workshops sowie dem Wettbewerb um den Titel „Master of Reborning“ sind in diesem Jahr erstmals auch Künstlerinnen aus Russland mit ihren Werken vor Ort.

*Birger Engel,
Vorsitzender der
Vereinigten Teddy-Bären
und Spielzeugfreunde,
lockt jedes Jahr eine
illustre Ausstellerschaft
nach Sonneberg*



Kontakt

9. Internationales Teddy- und Puppenfest

Name: Birger Engel
Adresse: Veranstaltungshalle SonneBad,
Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg
Telefon: 095 62/85 45
E-Mail: birger.engel@t-online.de
Internet: www.teddyundpuppenfest.de
Termin: 17. bis 20. Mai 2012
Öffnungszeiten: 17. Mai: 10 bis 18 Uhr // 18. Mai:
10 bis 17 Uhr // 19. Mai: 9 bis 17
Uhr // 20. Mai: 9 bis 14 Uhr

Kontakt

5. Internationalen Reborn Festival 2012

Name: Dorothea Petzold
Adresse: Heubischer Straße 30 (Mehrzweckhalle),
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 03 76 06/37 68 60
E-Mail: mail_an@dp-modelle.de
Internet: www.dp-modelle.de
Termin: 17. bis 19. Mai 2012
Öffnungszeiten: 17. Mai: 12 bis 18 Uhr //
18. + 19. Mai: 10 bis 17 Uhr



*Dorothea Petzold organisiert zum fünften Mal das
Reborn Festival in Neustadt*

Ebenfalls international und nicht minder hochklassig geht es ein paar Kilometer weiter beim Teddy- und Puppenfest in Sonneberg zu. Organisator Birger Engel, Vorsitzender der ausrichtenden Vereinigten Teddy-Bären und Spielzeugfreunde aus Weidhausen, lockt traditionell große Namen wie Gerlinde Feser, Doris Stannat oder Christel Brenner in die thüringische Kleinstadt. Neben der Verkaufsbörse finden im Veranstaltungszentrum SonneBad auch stets die German Open statt, bei denen in mehreren Kategorien begehrte Trophäen für Puppen- und Bärenmacher verliehen werden. 🦋

Engel im Netz

Neue Website von Petra Planer

ANZEIGE



Petra Planer nutzt jede freie Minute, um an ihren Babypuppen zu arbeiten. Selbst am eigenen Messestand ...

Seit vielen Jahren gehören Petra Planer und ihre liebevoll gestalteten Babypuppen zum festen Inventar der Szene. Seit Kurzem präsentiert sich die genauso sympathische wie zurückhaltende Künstlerin mit einer komplett neu gestalteten Website. Einfach einmal unter www.petraskleineengel.com vorbeischaun. Es lohnt sich. 🦋

Auf der neu gestalteten Website zeigt Petra Planer ihre kleinen Engel



Kontakt

Petras kleine Engel

Adresse: Am Stadion 15
07629 Hermsdorf

Telefon: 03 66 01/55 68 90

E-Mail: petra.planer@freenet.de

Internet: www.petraskleineengel.com

Jetzt bestellen



Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » 224 Seiten, 29,80 Euro

Im Internet:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter
040/42 91 77-110



Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Messen und Börsen Babypuppen			
17.03.-18.03.2012	Ranis Puppen- und Bärenbörse	Puppenwerkstatt Atelier RANI	Ramona Nitsche, Telefon: 03 43 45/920 67 E-Mail: RaNitsche@aol.com
17.03.-18.03.2012	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11 E-Mail: office@puppenangelika.de
23.03.-10.06.2012	Sonderausstellung Anziehpuppen und Bilderbogen – Schätze aus Kindertagen	Museum „Weihnachtshaus“ in Husum	Weihnachtshaus Husum, Telefon: 048 41/668 59 08
24.03.2012	Kunsthandwerkermarkt	Rathaus-Innenhof von Münster	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
24.03.-25.03.2012	Große internationale Puppen- und Bärenbörse	Hasselt (Belgien)	Niesje Wolters van Bommel, Telefon: 00 31/0/578 62 87 67 E-Mail: info@niesjewolters.nl
24.03.-25.03.2012	Frühlingsmarkt	Das gastliche Dorf, Delbrück	Elke Kühl, Telefon : 05 205/55 49, E-Mail: info@kunsthandwerk-kuehl.de
25.03.2012	Puppen- und Bärenbörse	Hotel Steigenberger neben dem Rathaus von Rostock	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82 E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
25.03.2012	Brocantissimo & Top'Toy	Tennis couvert de Maison-Bois, Drève de Maison-Bois, 37 à 4910 Theux	Thierry Le Clercq, Telefon: 00 43/0/27 36 28 64 E-Mail: collect-hit@skynet.be
25.03.2012	Puppen & Bärenbörse mit Miniaturen	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/0/676 337 38 84 E-Mail: i.reisinger@aon.at
31.03.2012	Spielzeugmarkt	Kongresshalle Böblingen	Dr. Rolf Theurer, Telefon: 07 11/559 00 44 E-Mail: Info@Theurers.de
01.04.2012	Haida - Internationale Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Frankfurt-Langen	Martin Haida, Telefon: 036 75/754 60 E-Mail: info@haida-direct.com
14.04.-15.04.2012	TEDDYBÄR TOTAL	Messezentrum Münster	Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft, Telefon: 040/429 17 70, E-Mail: info@teddybaer-total.de
14.04.-15.04.2012	Puppen- und Bärenausstellung des Dessauer Puppenklubs	Gemeinde- und Diakonie Zentrum St. Georg , Dessau	Dessauer Puppenclub, Telefon: 03 40/56 01 87 E-Mail: 1_dessauerpuppenklub@gmx.de
14.04.-15.04.2012	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11 E-Mail: office@puppenangelika.de
19.04.2012	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11 E-Mail: office@puppenangelika.de
21.04.-07.10.2012	Taufe und vieles mehr	Puppenhausmuseum Basel	Puppenhausmuseum Basel, Telefon: 00 41/0/612 25 95 95 E-Mail: puppenhausmuseum@phm.ch
28.04.2012	Auktion Stofftiere und Teddybären	Bonn-Bad Godesberg	TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58 E-Mail: info@teddydorado.de
28.04.2012	Haida - Internationale Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Bonn, Bad Godesberg	Martin Haida, Telefon: 036 75/754 60 E-Mail: info@haida-direct.com
29.04.2012	Puppen- und Bärenbörse	Stadthalle, Aurich	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82 E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion Babypuppen, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@babypuppen-magazin.de

ANZEIGEN

for Dreams and More
rebornshop.at

Im Internetshop von rebornshop.at finden sie fertige Rebornpuppen sowie eine große Auswahl an Reborn-Bausätzen. Zusätzlich steht ein umfangreiches Sortiment an Reborn-Materialien, Werkzeugen und Puppen-Accessoires für das wunderschöne Reborn-Hobby zur Verfügung! Speziell für Anfänger werden verschiedene Startersets und eine umfangreiche Rebornanleitung angeboten.

www.rebornshop.at
Stamm: G8echl
Kirchenfeldstrasse 11
A - 3812 Groß-Siegharts
+43 664 75 48 20 48

Lebernzubehör • Lebernpuppen • Lebernkurse

Renates Puppenträume

Renate Thérémín

Kulkwitzer Str. 4
Tel. 0341-4248058
kontakt@theremin.de

04229 Leipzig
0162-9270884
www.theremin.de





Mehrdeutig

Frank Strebelows Jasmin von DP-Modelle

Kunstmaler haben sie, Bildhauer auch. Literaten sowieso. Eine Handschrift, die sie von den Berufskollegen unterscheiden. Diese Erkenntnis trifft natürlich auch auf die Modelleure von Reborn-Kits zu. Und daher ist es für Szene-Kenner schnell ersichtlich, dass der Bausatz Jasmin von DP-Modelle aus dem Atelier von Frank Strebelow stammt.



Genauso vielschichtig wie der Bausatz ist, so unterschiedlich lässt sich das Kit Jasmin von verschiedenen Rebornerinnen gestalten

Produziert von DP-Modelle kommt der Bausatz Jasmin in einem phtalatfreien Soft-Touch-Vinyl daher, das völlig geruchlos ist. Die Oberfläche weist genau die samtig weiche Beschaffenheit auf, die sich aktuell in der Rebornfangemeinde großer Beliebtheit erfreut. Das Vinyl ist frei von Einschlüssen oder Bläschen und in einem leicht rosigen Beige gehalten, sodass es sich hervorragend färben lässt. Dementsprechend gestaltet sich der Hautaufbau für die Darstellung eines hellhäutigen Babys ziemlich unkompliziert und auch Hobby-Einsteiger können befriedigende Ergebnisse erzielen.



Körperschema

Zusammgebaut bringt es Jasmin auf eine Länge von 49 Zentimetern. Der Kopfumfang beträgt 33, während die Kopfhöhe bei 13 Zentimetern liegt. Die Ärmchen sind ungefähr 19 Zentimeter lang wohingegen an den Beinchen 20 Zentimeter gemessen werden. Das Körperschema ist dementsprechend vollkommen stimmig, weil die einzelnen Werte jeweils in den Bereichen liegen, die aus medizinischer Sicht als Richtwerte für das Somatogramm, also die idealisierte Entwicklungskurve eines Neugeborenen, angegeben werden.

Beim Gesichtsausdruck spielt die kleine Maus der Phantasie des einen oder anderen Betrachters in Strebelow-Manier einen kleinen Streich. Zum einen harmonisiert das Körperschema sehr gut mit einem Lebensalter, das sich in den Bausatz hineininterpretieren lässt. Jasmin kann mit Leichtigkeit als neugeborenes Mädchen angesehen werden, das gerade gähnt. Der die Phantasie anregende Aspekt liegt jedoch im Gesichtsausdruck. Wer Jasmin länger betrachtet, gewinnt womöglich einen ganz anderen Eindruck. Dann meint man plötzlich in der Vorstellung die Laute eines älteren Babys zu vernehmen, das voller Elan vor sich hinbrabbelt, weil es gerade seine Stimme entdeckt. Genau diese Ambivalenz macht einen zusätzlichen Reiz des Bausatzes aus.

Modellierung

Jasmin hat ein sehr symmetrisch modelliertes Köpfchen, das darüber hinaus eine stimmige Form aufweist. Auch das Kindchenschema ist gut erkennbar. Die ganz sacht in natürlich wirkender Weise fliehende Stirn ist glatt gestaltet. Über den Augenbrauen sind realistische Wölbungen zu erkennen. Entsprechend des Gesichtsausdrucks sind die Wülste etwas betonter. So werden leicht hochgezogene Brauen angedeutet, die harmonisch mit der Mimik des Gähnens korrelieren.

Durch die Faltenführung im Bereich der Handwurzeln wird ein stimmiger Übergang von den Armen zu den Händen erreicht



Richtig Baby-like sind die strammen Waden, sodass die Fußknöchel kaum erkennbar sind

Auch die Augenpartie ist auf beiden Seiten nahezu symmetrisch dargesellt. Die Oberlider sind jeweils durch eine gut strukturierte Lidfalte begrenzt. Insgesamt wirken die Lider etwas markant und in einer Weise modelliert, die das Rosten von zarten Wimpern nicht zulässt. Die Augen selbst sind nicht all zu weit geöffnet. Dadurch fügen sie sich gut das Gesicht eines Neugeborenen ein.

Das Stupsnäschen unterstreicht den Eindruck noch weiter, ein gähnendes Baby vor sich zu haben. Auf der Nasenwurzel finden sich zwei Mimikfalten, die sich hervorragend in das Minenspiel des Gesichtchens einfügen. Um die Nasenflügel herum verlaufen etwas markantere Linien, die in keiner Weise störend wirken. Auch die leicht aufgeblähten Nasenflügelchen wirken im Gesamtbild sehr stimmig, weil ein solcher Effekt auf den weit geöffneten Mund zurückgeführt werden kann. Die Nasenlöcher selbst sind so tief modelliert, dass sie auch schattiert werden können, ohne sie zu öffnen. Die Linienführung in der Mundpartie fügt sich harmonisch in den Gesichtsausdruck ein. Die Lippen korrelieren in realistischer Weise mit dem weit aufgerissenen Mündchen. Das rührt daher, dass das Philtrum, also die vertikale Rinne zwischen Nase und Oberlippe, markant ausgeprägt und das Lippenherz dementsprechend zurück genommen wurde.

Bezug

DP-Modelle/DP-Textil

Adresse: Abhorner Straße 1a
08485 Lengenfeld
Telefon: 03 76 06/37 68 60
Telefax: 03 76 06/37 68 80
E-Mail: mail_an@dp-modelle.de
Internet: www.dp-modelle.de
Preis: 29,- Euro (Kit, ohne Körper)
Bezug: direkt



Das Zusammenspiel von Gähnen, den geöffneten Nasenflügeln sowie den leicht nach oben gezogenen Augenbrauen ist wunderbar durchdacht umgesetzt

Bis ins Detail

Der geöffnete Mund gibt den Blick in eine schön ausgearbeitete Mundhöhle frei. Unter der Oberlippe blitzt ein anatomisch korrekt geformter Oberkiefer hervor, der sehr natürlich wirkt. Im unteren Bereich ist hingegen keine Kieferleiste zu sehen. Im Prinzip wirkt dies schlüssig, da die bis ins Detail realistisch gestaltete Zunge den Unterkiefer durchaus verdecken kann. Unterhalb des Mündchens beginnt ein etwas spitzeres Kinn, das hervorragend in das Gesamtbild passt. Entsprechend der Mimik ist kein Kinngübchen vorhanden. Stattdessen kann man unterhalb des Kinns eine Falte erkennen, die den Eindruck eines typischen Babydoppelkinns vermittelt. Die Modellierung von Jasmins Ohren ist stimmig. Die beiden Ohrmuscheln ähneln sich sehr. Dadurch wird eine weitere Nuance von Harmonie erzeugt. Die Ohrenränder sind realistisch umgesetzt, sodass sie nicht puppig wirken. Die symmetrische Position der Ohren ist geradezu vorbildlich.

Die Modellierung der Arme kann man als gut umgesetzt bezeichnen. Beide Extremitäten sind in nahezu gestreckter Haltung gestaltet. Auf den Oberarmen findet sich ein kleiner Hauch von Babyspeck, im Ellenbogenbereich taucht auf der Rückseite jeweils eine sanfte Wölbung auf. Kleine Fältchen setzen hier zusätzliche Akzente. Die Innenseiten der Gelenke werden durch eine entsprechende

Bewertung

Anatomie:	★	★	★	★	★
Qualität:	★	★	★	★	★
Preis-Leistung:	★	★	★	★	★

Faltenführung gut strukturiert. Auch auf den Unterarmen finden sich ein paar zarte Speckfältchen. Der stimmig wirkende Übergang von den Armen zu den Händen wird durch eine entsprechende Faltenführung im Bereich der Handwurzeln erreicht.

Hände

Während das linke Händchen geschlossen ist, wurde das rechte geöffnet modelliert. Die erkennbaren Handinnenflächen sind realistisch strukturiert, die Handballen anatomisch korrekt ausgebildet und die feinen Linien erscheinen sehr natürlich. Auch die zarten Falten im Bereich der Fingergelenke auf den Handaußenseiten wirken absolut stimmig. Die Finger der offenen Hand sind alle einzeln modelliert und die feinen Glieder gut aufeinander abgestimmt. Insgesamt wirken die Fingerchen aber ein ganz klein wenig zu kurz. Die Nagelbetten jedoch sind an beiden Händen perfekt angelegt.

Die Modellierung der ebenfalls nahezu gestreckten Beine passt gut zu den oberen Extremitäten. Die Oberschenkel sind nicht zu dick und sie wirken auch nicht ausgemergelt. Im Bereich der Knie wurden nur ganz zarte Akzente gesetzt. Im Kniekehlenbereich grenzen entsprechende Falten den Oberschenkel vom Unterschenkel ab. Im Ge-



Die Ohren sind formvollendet, synchron angeordnet und lassen sich durch bewusst eingesetzte Schattierungen besonders lebensecht gestalten



Der Grundfarbton des Soft-Vinyls ist einer naturgetreuen Gestaltung zuträglich, das Haar lässt sich sehr gut rooten



gensatz zu den Ober- wirken die Unterschenkel ein ganz klein wenig unersetzter. Dadurch sind die Fußknöchel kaum wahrnehmbar. Den Übergang zu den Füßen leiten wieder ein paar Speckfältchen ein. Auf der Oberseite der Füße erscheinen die Zehenwurzeln sehr natürlich. Auch die zarte Linienführung im Bereich der Zehengelenke weiß zu überzeugen. Die Fußsohlen sind auf beiden Seiten in die verschiedenen Zonen eingeteilt. Insgesamt reichen die Gestaltung der Fußballen und auch die Linienführungen auf den Fußsohlen jedoch nicht an die Modellierung der vergleichbaren Handbereiche heran. Die Nagelbetten wiederum sind ebenso perfekt umgesetzt, wie die an den Fingern.

Färbung

Der Bausatz kann mit allen Farben coloriert werden, die im Rebornbereich zur Anwendung kommen. Jasmin wurde mit den Künstlerfarben von JoSonja versehen. Da das Vinyl ein klein wenig härter als bei vergleichbaren Kits ist, bedurfte es etwas mehr an Kraft, um den Kopf zu rooten. Ernste Schwierigkeiten entstehen daraus jedoch nicht. Auch bei Jasmin ist es noch möglich, entspannt mit einer 46er-Nadel und HQ-Kids-Mohair zu arbeiten. Da der Kopf symmetrisch modelliert ist, lässt sich zudem eine schöne Haarlinie rooten, die den Babycharakter der kleinen Maus unterstreicht. Standardmäßig bekommt Jasmin einen einfachen Scheibengelenkkörper. Der wurde jedoch in diesem Fall durch eine Perfect-Line-Körperhülle aus dem Hause DP-Modelle ersetzt. Dadurch gewinnt der kleine Schatz nicht nur ein anatomisch korrekteres Aussehen. Er dankt es einem auch durch ein natürlicheres Verhalten beim Posing.

Der Name Jasmin bedeutet im Arabischen „Fee der Träume“. Insofern ist er sehr passend für einen Bausatz gewählt, der ein gähnendes Neugeborenes darstellt. Auch dem Phantasie-anregenden Aspekt, den der Bausatz aufweist, wird der Name durchaus gerecht. Insgesamt gehört das Kit eher zu der Kategorie, der es nicht gleich auf An-

Das betonte Philtrum zwischen Nase und Oberlippe verleiht dem Gesicht einen unverwechselbaren Charakter



Info

Ergänzend zum Testbericht über das DP-Modelle-Kit Pauline aus Babypuppen-Ausgabe 4/2011 sei an dieser Stelle erwähnt, dass der Kopf dieses Bausatzes von Frank Strebelow modelliert, Arme und Beine hingegen von Linde Scherer gestaltet wurden.



hieb gelingt, die breite Masse in ihren Bann ziehen. Dabei entpuppt sich Jasmin für den als ein kleiner Quell der Freude, der sich für sie öffnet. Zudem ist das Kit, nicht nur aufgrund des Preises von gerade einmal 29,- Euro, ausdrücklich auch sehr gut für Hobby-Neulinge geeignet, die (noch) vor der Bearbeitung eines teureren Bausatzes zurückschrecken. Kurz gesagt: Wer sich für das Kit entscheidet, macht sicher nichts verkehrt. 🦋

Lilo Gehrke

Babypuppen



OOAK

Die Abkürzung OOAK steht für den englischen Fachterminus „one of a kind“, was frei übersetzt so viel heißt wie: das Einzige seiner Art. Im Deutschen wird dafür der Begriff Unikat verwendet. Als solches bezeichnet man Objekte, die in ihrer Form einzigartig sind, wie zum Beispiel das von Hand modellierte, ursprüngliche Original einer (Baby-)Puppe. Rein von der begrifflichen Definition her ist auch jedes Reborn ein einzigartiges Objekt, denn es ist unmöglich, zweimal eine absolut identische Babypuppe zu fertigen. Üblicherweise wird der Begriff in der Puppenszene jedoch nur für die handmodellierten Originale verwendet.

Paint Eraser (Wipe out tool)

Der Paint Eraser (Farbradierer) ist ein unentbehrliches Malwerkzeug. Er eignet sich vorzüglich für kleine Korrekturarbeiten, beispielsweise an den Augenbrauen, Lippen oder Nägelchen. Ein zu dickes Härchen an den Brauen lässt sich damit genauso problemlos entfernen wie eine nicht ganz exakte Kontur des Mundes oder der Nagelspitzen. Gleiches gilt für das Hairpainting, auch hier lassen sich zu dicke oder nicht perfekte Haare einfach wegradieren. Das funktioniert bei Genesis Heat Set Paints natürlich nur bis zu dem Zeitpunkt, da die entsprechenden Teile im Ofen getrocknet wurden; ebenso bei Acrylfarbe, die ebenfalls noch nicht ausgehärtet sein darf.



Pigment

Das Wort Pigment stammt vom lateinischen „pigmentum“ ab, was so viel wie Schminke oder Farbe bedeutet. Pigmente sind unlösliche Farbmittel, im Unterschied zu Farbstoffen, welche wiederum löslich sind. Sie werden unterteilt in organische und anorganische Pigmente. Das vielleicht bekannteste organische Pigment ist das Hämoglobin, das unser Blut rot macht. Ein weiteres Pigment dieser Gattung ist das Melanin, welches für die Farbgebung der Augen-, Haar- und Hautfarbe verantwortlich ist. Anorganische Versionen kennen wir üblicherweise als die farbgebenden



Anteile jeder Farbe. Sie werden mit einem Lösemittel und einem Bindemittel zur Farbe komplettiert. Anorganische Pigmente sind im Vergleich zu organischen Pigmenten lichtechter und alterungsbeständiger.

Posing

Der Terminus Posing kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Sich-in-Szene-setzen“. Insbesondere beim Fotografieren spielt das Posing der Babypuppen eine wichtige Rolle. Dabei werden die Reborns in möglichst natürlichen, kindgerechten Haltungen arrangiert. Unnatürliche Verrenkungen sollten dabei vermieden werden, ebenso wie Haltungen, die nicht zum Alter oder Puppentyp (wach oder schlafend) passen. Ein Schlaf-Baby wirkt nur in liegender Position natürlich, ebenso die Darstellung eines Neugeborenen, welches nun mal noch

nicht sitzen kann. Ein älteres Puppen-Baby kann – sofern es keine schlafende Darstellung ist – gern in sitzender oder angelehnter Haltung abgelichtet werden. Hier lassen sich auch kleine Spielzeuge, die man der Puppe in die Hand gibt, gut zur Inszenierung einsetzen. Sinnvoll ist es, sich im Zweifelsfalle an Bildern und den Entwicklungsphasen echter Babys zu orientieren

Präzisionsschere/Pinzettenschere

Im Gegensatz zu einer typischen Gelenkschere enden bei einer Pinzettenschere die Klängen nicht in einem Griff (dem so genannte Auge), sondern in einer Federung. Das Zusammendrücken der Feder bewegt die Klängen und daraus resultiert die Schneidbewegung. Sie ist die ideale Schere für alles, was eine hohe Präzision und Filigranarbeit erfordert, beispielsweise das Effilieren (Ausdünnen) und Kürzen von Wimpern.



Preemie

Der englische Begriff für Frühchen oder ein Frühgeborenes lautet Preemie. Von einem Frühgeborenem oder Frühchen spricht man, wenn das Baby vor Vollendung der 37. Schwangerschaftswoche zur Welt kommt, das Gewicht unter 2.500 Gramm liegt und die Körpergröße nicht mehr als 46 Zentimeter beträgt. Wird ein Baby in der 24. bis 32. Schwangerschaftswoche geboren, liegt sein Gewicht meist zwischen 500 und 1.500 Gramm und die Körpergröße beträgt 30 bis 42 Zentimeter. Man spricht dann von einem kleinen Frühgeborenen.



Primer

Ein Primer ist ein Haftvermittler. Er wird als vermittelndes Element zwischen zwei (Material-)Schichten eingesetzt, bei denen sonst keine ausreichende Haftung



untereinander gegeben wäre. Beispielsweise zwischen Vinyl und Acrylfarbe. Diese Form von Primer wird auch als Aktivator bezeichnet.

Puppensigner

Ein Puppensigner ist ein Künstler, der die Fähigkeit besitzt, Puppen zu modellieren oder von Grund auf herzustellen. Der Puppensigner ist sowohl für die kreative Basisidee als auch für die dreidimensionale „Urversion“ eines Babys oder eines Kits verantwortlich. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von dem so genannten OOK.

Puppenkünstler

Nach Auffassung des VeP (Verband europäischer Puppenkünstler) kann sich als Puppenkünstler bezeichnen, wer vollkommen selbständig eine Puppe modelliert und herstellt. Eine Definition, die annähernd dem Puppensigner entsprechen würde. Der Verband der internationalen Reborn-Künstler Asintra definiert den Begriff „Puppenkünstler“ als Oberbegriff für alle in der Puppenszene tätigen Künstler. Dementsprechend ist ein Puppensigner eine Spezialisierung in der Puppenkunstszene, genauso wie ein Reborn-Künstler. In beiden Fällen ist ein hohes Maß an individualisiertem Können erforderlich, was wiederum der Ursprungsdefinition des Wortes Kunst zugrunde liegt.

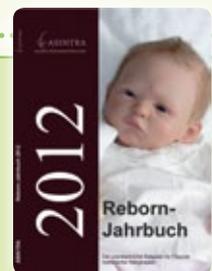
Purple wash

Als purple-wash wird eine Form der Innenfärbung von Vinylteilen bezeichnet. Hierzu werden die Komponenten kurzzeitig mit einer heißen Lösung aus Batikfarbe (Rit-Dye oder Rit-Dye Liquid) gefüllt. Der bevorzugte Farbton dafür ist ein Violett-Ton, um die farbgebenden Schichten der Unterhaut zu simulieren. Diese Technik ist jedoch umstritten, da die Farbe im Laufe der Zeit nach außen durchschlagen und dann fleckig werden und an kleinere Hämatome (Blaue Flecken) erinnern kann.

Jana Günther

Lese-Tipp

Viele weitere Fachbegriffe aus der Welt der Babypuppenkunst werden im aktuellen Reborn-Jahrbuch 2012 erläutert. Das vom Verband Asintra herausgegebene Nachschlagewerk ist zum Preis von 10,- Euro im Babypuppen-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Alle Preise, alle Gewinner

Beim großen Gewinnspiel von **Babypuppen** standen aktuelle Reborn-Kits, wunderschöne Künstlerpuppen sowie hochwertiges Zubehör im Gesamtwert von mehr als 3.000,- Euro für die Teilnehmer bereit. Kein Wunder also, dass der Postbote beim Transport der zahlreichen Einsendungen ins Schwitzen kam. Von den Faxen und online ausgefüllten Fragebögen ganz zu schweigen! Die richtigen Antworten lauten: 1. Das 20. Kit; 2. Ahoy; 3. Niederlande. Im Folgenden finden Sie noch einmal alle Preise und die dazugehörigen Gewinner.

Ankes Little Dream Babys

Mit dem Set aus Boy-Sleep-Shirt und passendem Schnuller, das Anke Franke als Preis zur Verfügung stellte, kann Heiderose Jung aus Vaihingen ihre Babypuppe zur Ruhe betten. Das Set hat einen Wert von 20,- Euro.



Gerlindes Puppentreff

Gerlinde Feser von Gerlindes Puppentreff stellte zwei Gewinne für Sie zur Verfügung. Margit Brunske aus Köln kann sich über einen fliederfarbenen geblühten, hinten zu knöpfenden Overall mit Zipfelmütze und gefütterter, naturfarbiger Plüschjacke freuen. Das komplette Set für Babypuppen wurde aus ganz flauschigem Mikro- und Baumwollplüsch genäht. Besonders lustig ist die Wendejacke mit ihren Zipfelstulpen, die der Jacke vorne einen ganz speziellen Schwung geben. Die Zipfelmütze mit Knoten rundet das ganze Set ab. Der Wert des Gewinns beträgt 49,90 Euro.



Donna-Carlotta Design

Mit einem kompletten Reborn-Outfit, Größe 48/50, kann Regina Kolz aus Ilmenau künftig ihre Babypuppe ausstatten. Das Ensemble wurde von Charlotte Dörr entworfen und handgestrickt. Das Set besteht aus einem Body, einem Strampler, einer Zwergenmütze und passenden Söckchen. Der Gewinn hat einen Gesamtwert von 55,- Euro.



Donna Carlotta Design
Designer Puppenmode für Reborn-Babies
www.donna-carlotta.de



Die Babypuppe von Christa Bode aus Walsrode kann demnächst mit einem flauschigen Overall samt Knotenmütze und Knotenkragen aus der Werkstatt von Gerlinde Feser eingekleidet werden. Einen besonderen Pfiff erhält diese Kombi durch die lustigen Knoten und spitzen Beinumschläge. Aber auch der Wechsel der zwei Farben ist erfrischend. Dieses Set hat einen Wert von 39,90 Euro.

Gustav Adolf Dietz – The Dollpoint

Mit dem Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro, den Gustav Adolf Dietz – The Dollpoint zur Verfügung stellte, kann Petra Speigl aus Abensberg im umfangreichen Shop-Sortiment der Firma einkaufen gehen. Egal ob hochwertige Kits oder nutzwertiges Zubehör: Bei The Dollpoint ist für alle Reborn-Fans das Passende dabei.

Gustav Adolf Dietz The Dollpoint

Heavenly Illusions

Die Babypuppe Suri entstand nach dem gleichnamigen Bausatz von Lilianne Breedveld, wurde von Jana Günther gestaltet und hat einen Wert von 250,- Euro. Suri ist 52 Zentimeter groß, wiegt 2.180 Gramm und hat dunkelbraunes, gerootetes Haar. Die von Heavenly Illusions als Gewinn zur Verfügung gestellte Puppe



kommt in der abgebildeten Kleidung; einem weißen Strampler aus Samt und dem süßen gestrickten Jäckchen (einschließlich Schühchen und Mütze) in dunkelblau/weiß zu Gewinnerin Steffi Themer aus Zella-Mehlis.

Little Angle Doll

Aus dem Hause Little Angle Doll können Sie einen spanischer Berenger aus Vollvinyl (Soft-Touch) gewinnen, der ideal als Spielpuppe oder auch zum Rebornen geeignet ist. Er zeichnet sich durch sein weiches Vinyl und die detailliert ausgearbeiteten Feinheiten aus. Daher ist dieser Preis im Wert von 45,- Euro auch für Rebornanfänger gut geeignet.



Little Angel Doll



Magical Creatures

Petra Düring stellte einmal den hochwertigen Bausatz Lilly zur Verfügung, der von Modellistin Angela Harris gestaltet wurde. Silvia Helma aus Ibbenbüren kann sich damit einen neuen magischen Zeitgenossen erschaffen.



Linababys

Die bekannte Modellistin und Rebornerin Elisabeth Steger beteiligte sich mit einem Kit am großen Babypuppen-Gewinnspiel. Dabei handelt es sich um den Bausatz Leni, der auf der Grundlage ihres gleichnamigen Unikatbabys entstanden ist und den die erfolgreiche Künstlerin in Eigenregie vertreibt. Der Wert des Kits beträgt 64,95 Euro. Die Gewinnerin: Karola Brandenburg aus Rostock

Linababys



Little Pearls

Ursula Konhäuser engagiert sich stark für einen respektvollen Umgang mit frühgeborenen Leben und unterstützt durch ihre Arbeit entsprechende Hilfs- und Schulförderungseinrichtungen. Zur vernünftigen Bekleidungen von realistischen Frühgeborenen darstellungen sind

die dreiteilige Frühgeborenen-Kombination von Selana in der Größe 44 und der Frühgeborenen-sauger geeignet, die von Little Pearls einmal als Gewinn zur Verfügung gestellt werden. Der Preis hat einen Gesamtwert von 60,- Euro und geht an Birgit Jansen aus Neuss.

Marie Mischell

Die Drillinge, die Hannelore Porsche aus Neustadt-Glewe gewonnen hat, werden exklusiv in der Kretz-Doll-Collection vertrieben. Die drei Reborn-Kits bestehen jeweils aus Kopf, Armen und Beinen, allesamt aus RF-Vinyl gefertigt. Fertig gestaltet werden die drei Geschwisterchen jeweils etwa 47 Zentimeter groß. Im Gewinn, der einen Gesamtwert von 100,- Euro hat, sind drei Mohair-Bündchen (10 Gramm, Braun-Blond-Rotblond) enthalten.



My Petite Baby

Die Firma My Petite Baby stellte als Gewinn den Bausatz Jade zur Verfügung, der von der Künstlerin Jannie de Lange entwickelt wurde. Dabei handelt es sich um die Spezial Edition, welche auf 250 Stück limitiert ist. Jade trägt die Seriennummer 245, wird mit Echtheitszertifikat an Gewinnerin Anke Hallermeier aus Ludwigshafen ausgeliefert und hat einen Wert von 79,90 Euro.

My Petite Baby



Christels handmodellerte Puppen

Ninette Andratzeck aus Dresden erhält den von Christel Brenner modellierten und als Preis zur Verfügung gestellten Bausatz Jolina. Das unbemalte, ungeroote Kit besteht aus Kopf, Armen sowie Beinen und hat einen Wert von 59,- Euro. Das Kit wurde in Deutschland aus phtalatfreiem Vinyl produziert, und wurde in **Babypuppen** 4/2010 ausführlich vorgestellt.

Puppenangelika

Das Stillkissen von www.puppenangelika.de eignet sich für Puppenkinder mit einer Größe zwischen 42 und 52 Zentimeter. Ein wirklich nettes Plätzchen für ein kleines Puppenbaby, das darin so richtig behaglich zur Ruhe kommen kann. Der hübsche, farbenfrohe Baumwollstoff ist mit Styroporkügelchen gefüllt und daher sehr leicht. Ruth Schauka aus Köln hat ein solches Stillkissen im Wert von 12,99 Euro gewonnen.



Petras kleine Engel

Petras kleine Engel

Die Strickgarnitur im Wert von 28,- Euro, die Petra Planer (Petras kleine Engel) als Gewinn zur Verfügung gestellt hat, ist die perfekte Babypuppen-Bekleidung für kalte Tage. Die komplett handgestrickte Kombo besteht aus Strickanzug, Mütze und Schühchen und geht an Birgit Pool aus Hamburg.

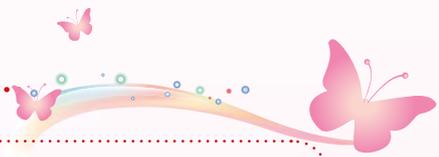
Puppenatelier Dollypop

Die Babypuppenkünstlerin Marjorie Trieschmann vom Puppenatelier Dollypop stellte einmal ihr brandaktuelles Reborn-Kit Emma als Gewinn zur Verfügung, das im Herbst 2011 auf den Markt gebracht wurde. Die Babypuppe wird nach Fertigstellung etwa 50 Zentimeter groß, alle Vinylteile wurden phtalatfrei in Deutschland hergestellt und lassen sich prima färben sowie rooten. Der Bausatz hat einen Wert von 59,- Euro und geht an Brigitte Magsack aus Uetze.



Puppenbedarf Axel Marx

Exklusiv bei www.axels-puppenshop.de ist der von Elisa Marx modellierte Bausatz Mailo erhältlich, der, gestaltet von Ursula Konhäuser, das Titelbild der Ausgabe 1/2012 von **Babypuppen** zierte. Der Softvinyl-Bausatz hat lange Beine und $\frac{3}{4}$ -Arme, ist nach Fertigstellung zirka 48 Zentimeter groß und kostet normalerweise 54,90 Euro. Jutta Lang aus Leimersheim bekommt das Kit kostenfrei nach Hause geschickt.



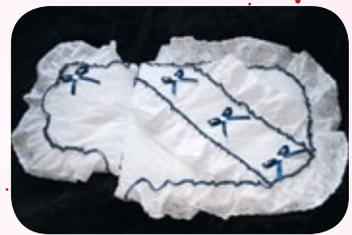
Puppenbörsen Wolfers

Als Veranstalterin von hochkarätigen Puppen- und Bärenbörsen ist Leokadia Wolfers eine Institution in der Szene. Für das **Babypuppen-Gewinnspiel** stellte sie fünf Exemplare des exklusiven Puppenkalenders von Ruth Jacobs im Wert von jeweils 13,- Euro zur Verfügung. Die Gewinnerinnen sind: Hannelore Müller aus Berlin, Ulrike Bauch aus Bottrop-Kirchhellen, Anke-Maria Hense aus Tostedt, Renate Schulzig aus Burg Stargard und Gabriele von Wirth aus Aldenhoven.



Tinas Traumwolken Babys

Bettina Börner von Tinas Traumwolken Babys stellte drei Preise für das große **Babypuppen-Gewinnspiel** zur Verfügung. Das Reborn-Kit Kyle wurde von der amerikanischen Modellistin Pat Moulton geschaffen, hat einen Wert von 69,90 Euro und geht an Diana Kost aus Cottbus. Ein dekoratives Geschenk-Set für Puppen – bestehend aus Decke, Kuscheltier, Schuhen und Lätzchen – geht an Susann Köstri aus Bonn. Das Set hat einen Wert von 15,- Euro. Ursula Carlon aus Bad Harzburg kann sich über ein edles Puppenwagen-Set in den Farben Weiß und Blau freuen. Mit der Garnitur im Wert von 39,- Euro kann sie ihr Reborn formvollendet in Szene setzen.



Zwergenkinder

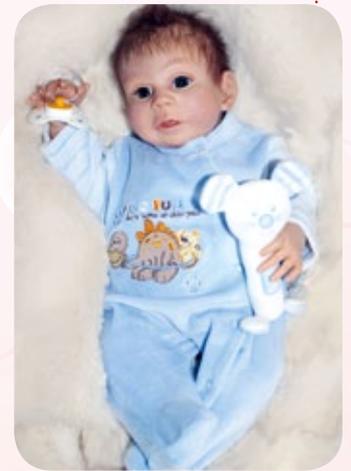
Der von Rebecca Schidor (Zwergenkinder) bereitgestellte Gewinn ist ein zweiteiliges Set. Der Strampler ist langärmelig, aus weißer Wolle mit kleinen grauen Tupfen eingestrickt, vorn durchgeknöpft und mit Füßchen versehen. Dazu gehört eine kleine Mütze.

Das Ensemble ist passend für Babypuppen in der Größenkategorie null bis drei Monate und hat einen Gesamtwert von 30,- Euro. Die Gewinnerin: Käthe Sternberger aus Rothenberg.



Puppen-Atelier Christa Rogotzki

Seit 1990 arbeitet Christa Rogotzki als Puppenmacherin in Chemnitz. Sie fertigt Puppen aus Pappmaché, Stoff, Porzellan, Vinyl und Fimo. Die von ihr hergestellten Unikate erscheinen unter den geschützten Marken „Puppen wie Kinder“ und „Kongi Mongi“ (Reborn-äffchen). Puppe Marie hat einen Wert von 230,- Euro und geht an Viola Wolf aus Pessin.



ASINTRA

Nach dem großen Erfolg des Reborn-Jahrbuchs 2011 wurde im Rahmen der Eschweger Puppen-Festtage nun das Reborn-Jahrbuch 2012 vorgestellt. Der international agierende Reborn-Verband ASINTRA beteiligte sich mit zehn Exemplaren des aktuellen Nachschlagewerks am Babypuppen-Gewinnspiel. Das Buch im handlichen A5-Format hat einen Wert von jeweils 10,- Euro und geht an Petra Dogmil aus Erfurt, Julia Schmid aus Stuttgart, Elke Kunze aus Berlin und sieben weitere Gewinnerinnen.



Galerista.de

Das 56 Zentimeter messende Strampelchen ist nach Inge und Hans die dritte Replika, die in Kooperation mit der Manufaktur Schildkröt entstanden ist. Das Strampelchen wurde mit viel Liebe zum Detail aus alten Katalogbildern und Archivunterlagen gestaltet. Das Kleid ist aus feinsten Stoffen genäht und mit aufwändigen Applikationen verziert. Die herkömmlichen flachen Augen wurden durch mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha ersetzt. Durch die Tiefe der Augen und die neu eingesetzten Echthaarwimpern bekommt dieses Strampelchen, das von Galerista einmal als Gewinn zur Verfügung gestellt wurde, einen einmalig schönen, nostalgischen Gesichtsausdruck. In den Körper der Puppe ist eine mechanische „Mama-Stimme“ eingebaut. Der Preis hat einen Wert von 399,- Euro und geht an Anita Schlechtriem.

ESAGA
MEISTEREDITIONEN





Rebornshop.at

Aus dem Hause Rebornshop.at stand einmal der Bausatz DeeDee als Gewinn zur Verfügung. Das Kit wurde von Linda Murray modelliert und kommt inklusive eines hochwertigen Scheibengelenkkörpers zu seinem neuen Besitzer nach Hause. Der Körper eignet sich auch hervorragend für eine Darstellung von DeeDee in Bauchlage. Der Wert des Gewinns: 79,- Euro. Die Gewinnerin: Susanne Heinrich aus Twiefingen.

Puppen-Traumland

Der Bausatz Eva ist Bestandteil der Little Dreams Collection und wurde von Jannie de Lange modelliert. Die fertig gestaltete Puppe hat eine Größe von 60 Zentimetern. Das Kit ist phtalatifrei in Deutschland produziert, Arme und Beine sind aus besonders weichem Vinyl, sodass sie sich „hautähnlich“ anfühlen. Der Kopf ist etwas fester und eignet sich daher hervorragend zum Rooten. Im Gewinn-Set, das einen Wert von 89,90 Euro hat und an Sandra Usai aus Düsseldorf geht, ist auch ein passender Flanell-Scheibengelenkkörper enthalten.

Renates Puppenträume

Die anerkannte Künstlerin Renate Théremin (Renates Puppenträume) stellte eine Ausfargarnitur für Babypuppen als Gewinn zur Verfügung. Das Set im Wert von 25,- Euro ist aus hochwertiger Wolle gefertigt und besteht aus Mütze, Jacke und Söckchen und geht an Angelika Sander aus Versmold.



Kanis Augen

Die Produkte der Firma Kanis Augen (Inhaberin Inge Kanis) bewahren ihre Farbechtheit über Jahrhunderte und sind enorm beständig gegen Umwelteinflüsse. Das unterscheidet sie von den meisten Plastikaugen. Marlies Fugmann aus Reichenbach bekommt ein Paar Reborn-Irismuskelaugen im Wert von 30,- Euro frei Haus, Farbe und Größe der Augen kann sie frei wählen.



Walloti's Atelier

Leser von **Babypuppen** kennen Sie bereits: Pauline, die von Lilo Gehrke nach einem Bausatz von DP-Modelle gestaltet und in Ausgabe 4/2011 ausführlich vorgestellt wurde. Petra Müller aus Asendorf hat den kleinen Star im Wert von 150,- Euro gewonnen.



Dollsgarden

In Ausgabe 4/2011 von **Babypuppen** hat Ursula Konhäuser das von Ina Volprich modellierte Reborn-Kit Jaron vorgestellt. Die Firma Dollsgarden, die den Bausatz vertreibt, stellte einmal das Kit Jaron als Gewinn bereit. Claudia Wendland aus Höchststadt bekommt das Kit inklusive passendem Scheibengelenkkörper. Der Preis hat so einen Gesamtwert von 61,90 Euro.



Wellhausen & Marquardt Medien

Erfahren Sie mit der Fachzeitschrift **Babypuppen** alles über das boomende Reborn-Hobby. Christina Pilawa aus Offenbach, Manja Durda aus Zwickau und 23 weitere glückliche Gewinnerinnen können sich über je ein Jahres-Abo von **Babypuppen**, dem Magazin für Sammler und Puppenmacher freuen. Die Abonnements haben einen Wert von jeweils 22,50 Euro.

wellhausen
marquardt
Mediengesellschaft



Babypuppen jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.babypuppen-magazin.de/emag





Brüderlichkeit

Eine Babypuppe mit Botschaft

Für gewöhnlich werden Reborns so inszeniert, dass sie einem hierzulande lebenden Baby gleichen. Doch es geht natürlich auch anders. Denn die hier vorgestellte Puppe transportiert eine Botschaft. Wenn man so will ist sie eine Art humanitäres, fast schon politisches Statement, wie Autorin Lilo Gehrke in diesem Beitrag erläutert.



Diese Babypuppe zeigt vordergründig, was neben der klassischen Neugeborenen-Optik noch alles mit einem Reborn möglich ist. Sie ist, wenn man es so ausdrücken will, ein Stück figurative Objektkunst, dessen Aussage in unseren Breitengraden sicher ein paar erklärender Worte bedarf. Die Puppe verkörpert einen Indio aus Bolivien, der Jilata Aymara heißt. Der Name hat etwas mit seiner Heimat zu tun. Seit 1995 ist Bolivien laut Verfassung ein plurinationaler Staat, der den unterschiedlichen ethnischen Teilen seines Volkes besondere Rechte einräumt. Die meisten Menschen dort gehören den indigenen Völkern an. Die Mehrheit davon sind entweder Quechua- oder Aymara-Indianer. Ihre Vorfahren lebten schon dort, bevor die Spanier den Kontinent eroberten.

Nomen est omen

In der Sprache der Aymara-Indianer heißt Jilata soviel wie Bruder. Es bedeutet aber noch mehr, denn diese Sprache macht keinen Unterschied zwischen Bruder und Freund. Der Begriff beinhaltet daher beides. Wer ein Freund ist, wird in den Stand eines Bruders erhoben. Der Name Jilata Aymara würdigt ein Volk Boliviens, dessen Kultur das Land mittlerweile per Verfassung schützt. Zum Teil leider schützen muss. Das Outfit des kleinen Jungen orientiert sich an der typischen Tracht der erwachsenen Männer. Anders wäre es nicht möglich gewesen, die nationalen Wurzeln des dargestellten Babys zu vermitteln. Denn in puncto Babykleidung wird in Bolivien die Farbe der Engel (Weiß) bevorzugt.



Wer genau hinschaut, kann einige Botschaften auf der Kleidung der Puppe entdecken. Vorausgesetzt, man ist des Spanischen mächtig

Jilata Aymara verkörpert einen kleinen Jungen, wie er heute in Bolivien heranwachsen könnte. Genau wie seine Kleidung bringt auch sein Lama Flopsie zum Ausdruck, dass er zur Landbevölkerung gehört. Außerdem nennt er eine kleine Panflöte, eine bunte Flagge und ein Täschchen sein Eigen. Diese Gegenstände repräsentieren seine kulturellen Wurzeln. Der bunte Beutel nennt sich Chuspa. In ihr trugen die Indios früher die Cocablätter mit sich, die sie wie Kaugummi kauten.

Zeichen

In diesem Fall erfüllt die Chuspa jedoch einen anderen Zweck. In ihr und an ihr sind Dinge in Miniatur befestigt. Diese so genannten Alasitas symbolisieren Wünsche, von denen sich die Indios erhoffen, dass sie in Erfüllung gehen, nachdem die eigens für diesen Zweck gekauften kleinen Abbilder von einem Priester gesegnet wurden. Der Pullover aus Alpaka-Wolle weist ein für diese Region beliebtes Strickmuster auf und die handgestrickte Hose mit den farbenfrohen Bündchen imitiert eine aus groben Wollstoff gewebte Beinkleidung. Auf diesen beiden Kleidungsstücken beginnt die Geschichte, die „Bruder Aymara“ ohne Worte erzählt – so man sie den verstehen kann. Auf die Ärmelbündchen und auf die Bündchen der Hosenbeine wurde jeweils der goldfarbene Strang einer Kette aufgenäht. An einem der Enden daran befestigt, findet sich pro Extremität jeweils ein silberfarbiges Schloss. Ein Zeichen, das die geöffneten Ketten der früheren Sklaverei symbolisiert. Die spanische Gier nach Gold und Silber stürzte das Volk der Aymara einst ins Unglück. Ironie des Schicksals, dass die Indios diesen Edelmetallen gar keinen besonderen Wert beimaßen. Für sie war Gold nichts weiter als ein hübsch anzusehendes Metall. In ihren Augen waren hochwertige Stoffe und bunte Glasperlen jedoch um ein Vielfaches wertvoller.

Auf der linken Seite des Ponchos findet sich ein Coca-Blatt mit der Aufschrift Túpac Katari. Es ist der Name eines Inka, eines Herrschers, der zusammen mit seiner Frau Bartolina Sisa Widerstand gegen die spanische Vorherrschaft leistete. Dafür wurde er mit dem Tod bestraft. Vierteilung lautete das drakonische Urteil. Das Ende Túpac Kataris wird auf dem Poncho durch vier bunte

Dreiecke symbolisiert, die zusammengesetzt die Flagge seines Reiches ergeben. Bevor er starb, sprach Túpac Katari etwas aus, was bis heute in den Köpfen der Aymara präsent ist: „mañana volveré y seré millones“ (Morgen komme ich wieder und ich werde Millionen sein). Eine Kampfansage, die in jüngster Vergangenheit wieder Bedeutung erlangte. Aber warum?

Historisch

Bolivien ist das erste Land auf dem südamerikanischen Kontinent, in dem mit Evo Morales wieder ein Indio das höchste Amt im Staat innehat. Der erste demokratisch gewählte Präsident aus dem Stamm der Aymara ist der Grund, warum die letzten Worte von Túpac Katari heute in Bolivien so aktuell sind wie seit Jahrhunderten nicht mehr. Der Poncho des kleinen Jilata Aymara ist also eine Hommage an die Geschichte eines beeindruckenden Volkes. Sie beginnt mit dem Ende eines Herrschers, der bis heute als Held verehrt wird. Und sie endet mit dem Amtsantritt eines Mannes, der in Europa fast völlig unmerkelt ein Stück Weltgeschichte geschrieben hat.

An dem Tag, an dem ein Aymara zum Präsidenten gewählt wurde, hat sich Bolivien verändert. Die lebenden Pendants zur Puppe können jetzt mit der Gewissheit aufwachsen, dass sie eines Tages das höchste Amt des Staates innehaben könnten. Eine bis dahin undenkbar erscheinende Vorstellung. Die Puppe Jilata Aymara ist daher ein Plädoyer für Brüderlichkeit und die Achtung alter, fast in Vergessenheit geratener Ethnien. Und sie ist die Aufforderung, fremdartig erscheinenden Sitten, Gebräuche und Kulturen mit offenen Augen, Neugier und Toleranz zu begegnen. Denn wer hinter die Fassade blickt, kann so manch spannende Geschichte entdecken, die einem andernfalls für immer verborgen geblieben wären. 

Lilo Gehrke



Das kleine Stoff-Lama zeigt die Zugehörigkeit des kleinen Jilatas zum bolivianischen Indio-Volk der Aymara

„Alle Medien nutzen“

Im Gespräch mit Gerlinde Feser

Mit ihrem Shop versorgt Gerlinde Feser Sammler und Kreative mit allem, was das Reborn-Herz begehrt. Seit Januar 2012 präsentiert sich Gerlindes Puppentreff mit einer komplett neu gestalteten Website. Im Interview berichtet sie über die Bedeutung des Internets, bewegte Bilder und darüber, warum der Ölpreis die Szene nicht nur an der Tankstelle trifft.



Und mittlerweile haben die Bilder ja sogar laufen gelernt ...

Ja, in der Tat. Wir werden zukünftig verstärkt auch Videos einbinden, in denen entweder die Produkte gezeigt oder auch der Entstehungsprozess einer Puppe dokumentiert wird. So können sich Interessierte ein Bild davon machen, mit wie viel Aufwand die Objekte produziert werden. Und warum sie dann auch ihren Preis haben müssen.

Das klingt nach einer regelrechten Multimedia-Offensive.

Na ja, zumindest werden wir zukünftig die Möglichkeiten der neuen Medien noch stärker nutzen. Das geht bei unserer Website los und reicht über den regelmäßigen Newsletter bis zu Facebook und Youtube.

Wie wichtig ist für Sie der Online-Handel?

Die Bedeutung des Internets ist in den letzten Jahren exponentiell gestiegen. Vor allem, um aktuelle und potenzielle Kunden über die Produkte zu informieren. Viele kleine, lokale Börsen sind weggefallen, die Leute setzen sich bei steigenden Sprit-Preisen nicht mehr ohne Weiteres ins Auto, um weiter entfernte Veranstaltungen zu besuchen. Da bleibt als Schaufenster nur das Internet. Und dann sollte man alle Medien nutzen.

In einem zweimonatigen Kraftakt haben Sie – gemeinsam mit Ihrem Mann – eine ganz neue Website aus dem Boden gestampft. Hat sich der Aufwand gelohnt?

Absolut, denn das Feedback ist großartig. Die Kunden freuen sich enorm über den gewachsenen Komfort und die moderne Optik. Darüber hinaus haben wir jetzt ganz neue Möglichkeiten, uns und unsere Produkte im Netz zu präsentieren.

Und die wären?

Bislang hatten wir eine Website und einen separaten Shop. Wer sich also für eine Puppe interessierte, musste erst den verlinkten Shop aufrufen und dort den Preis recherchieren. Jetzt haben wir Produktpräsentation und Bestellmöglichkeit in einem. Zudem können wir viel mehr Bilder einbinden und unsere Kunden so noch umfassender informieren.



Mira (oder Mirco) ist 50 Zentimeter groß und auf 250 Köpfe limitiert. Erhältlich ist die Kreation von Gerlinde Feser als Sammlerpuppe, Bastelset oder Reborn-Kit



Aus Alt (links) mach Neu. Im Vergleich zur bisherigen Website hat sich unter www.puppentreff.de schon auf den ersten Blick eine Menge getan



Zumal eine professionelle Website ja auch die Gelegenheit bietet, ganz neue Märkte zu erschließen.

Wir machen mittlerweile etwa 30 Prozent unseres Umsatzes im Ausland. Tendenz steigend. Da ist eine moderne Web-Präsenz unerlässlich.

In den vergangenen Jahren waren Babypuppen so etwas wie der Wachstumsmotor der Puppenszene. Woran liegt das?

Neben der Faszination, die von der realistischen Darstellung frühkindlichen Lebens ausgeht, ist der Werkstoff Vinyl einer der Schlüssel zum Erfolg der Rebornpuppen. Viele Kunden sind über die einschlägigen Fernsehsendungen bei HSE24 und das Internet erstmalig mit der Szene in Berührung gekommen und so gewissermaßen mit Vinylpuppen sozialisiert worden. Der Markt hat sich geändert, weil die Kunden es so wollten.

Ist der Trend weg von den klassischen Materialien wie Porzellan und hin zu modernen Kunststoffen denn noch aufzuhalten.

Vermutlich nicht. Porzellan wird sicher dauerhaft einen kleinen, sehr speziellen Kundenkreis behalten. Denn die Ausstrahlung solcher Puppen ist einfach toll, keine Frage. Aber das Vinyl ist alltagstauglicher, weil es robuster ist. Viele Kunden wollen mit ihren Sammlerstücken

Unter dem Menüpunkt „Info – Service“ wird die neue Funktionalität der Website auf einen Blick erklärt



leben, sie umziehen und in den eigenen Haushalt integrieren. Das ist mit dem weißen Gold kaum machbar.

Der Preis spielt dabei aber sicher auch eine Rolle.

Natürlich, aber selbst bei den Kunststoffen werden wir in den nächsten Jahren vermutlich Steigerungen erleben.

Warum?

Die Entwicklung ist bereits in vollem Gange. In den letzten sieben Jahren haben sich die Kosten für die Grundmaterialien um zirka 20 Prozent erhöht. Und mit dem steigenden Ölpreis wird Kunststoff noch teurer werden. Hinzu kommt, dass die im gesamten Produktionsprozess benötigten Rohstoffe wie Kupfer und Glas oder auch der Strom immer weiter im Preis anziehen. Das wird sich auch auf dem Puppensektor auswirken.

Sind den günstigere Alternativen in Sicht?

Ich sehe derzeit keine. Allenfalls Silikon, aber das ist sogar bedeutend teurer und es gelten prinzipiell dieselben Gesetzmäßigkeiten wie für Vinyl.

Apropos Silikon: was halten Sie davon, dies als Werkstoff für Babypuppen einzusetzen?

Das ist ein ganz neuer Zweig, der sich da auftut. Und die Puppen sehen wirklich klasse aus. Allerdings ist die Fertigung ziemlich aufwändig und daher teuer. Des Weiteren bleibt abzuwarten, ob und wenn ja wie sich die Materialeigenschaften der Silikonpuppen über die Jahre verändern werden. Bei Vinyl gibt es die entsprechenden Erfahrungswerte schon, bei Silikon noch nicht. 🦋

Kontakt

Gerlindes Puppentreff

Adresse: Schwimmbadstraße 5

64732 Bad König

Telefon: 060 63/52 92

Fax: 060 63/93 98 47

E-Mail: shop@puppentreff.de

Internet: www.puppentreff.de



Schöne Bescherung

Im Porträt: Rooting-Expertin Shirley Jones

Ein kleiner Weihnachtsengel, der dem Puppenmachen verfallen ist. So kann man die britische Künstlerin Shirley Jones beschreiben. Schließlich feiert sie ihren Geburtstag am 24. Dezember. Für die internationale Reborn-Community ist die Engländerin ein Glücksfall, denn mit ihren Kunstwerken verhilft sie der Szene regelmäßig zu einer schönen Bescherung.





Das erste ethnische Baby der Künstlerin entstand aus dem Prototyp „Aisling“ von Phil Donnelly



Ihr ganzes Leben hat Shirley Jones in Bromsgrove in der englischen Grafschaft Worcestershire verbracht, einem „grünen“ Distrikt in den West Midlands. Dabei handelt es sich um eine landwirtschaftlich geprägte Region mit weitem, offenem Gelände. Hier kann man sich frei bewegen, herrlich wandern und Sport treiben. Täglich geht sie in dieser traumhaften Landschaft mit ihren beiden Hunden „Tilly“ und „Vader“ über die Felder spazieren. „Wenn ich nur zehn Minuten von meinem Haus wegfare“, erzählt die lebenslustige Puppenkünstlerin, „bin ich mitten in der herrlichen Natur mit sich schlängelnden Wegen und überhängenden Bäumen. Es ist ein Paradies.“ Im Kontrast zur idyllischen Umgebung wird das Zentrum von Bromsgrove von vielen Geschäften beherrscht: Es ist eine lebendige, pulsierende Stadt, in der auch ein Puppengeschäft ansässig ist.

Vom Hobby zum Beruf

Bis zum Januar 2011 arbeitete die zweifache Mutter als Kartografin für den Rat der Stadt (Bromsgrove District Council). Bis dahin waren Rebornpuppen „nur“ die seit 2008 heiß geliebte Freizeitbeschäftigung. Dann machte sie das Hobby zum Beruf und erfüllte sich damit einen Lebensstraum. „Ich bin überaus glücklich in meinem neuen Berufsleben“, berichtet Shirley Jones. „Aber ich halte nichts für selbstverständlich. Man muss immer hart an sich arbeiten. Jeden Tag frage ich mich aufs Neue, ob ich meine

Puppen verkaufen kann, ob ich die bestmögliche Arbeit abgeliefert habe. Diese Gedanken motivieren mich jedoch immer wieder und ich arbeite noch härter an mir selbst.“

Von ihrem kleinen Atelier, das im Wintergarten des eigenen Hauses seinen Platz hat, überblickt sie ihren Garten. Hier malt Shirley und fertigt die international gefragten Babypuppen. „Als ich mit dem Puppenmachen anfang, hatte ich eine kleine Werkzeugkiste, die alle Sachen enthielt, die ich damals brauchte. Heute befinden sich deckenhohe Regale voller Utensilien im Arbeitszimmer und Kisten über Kisten mit Dingen, die ich unbedingt benötige“, lacht Shirley herzhaft. „Ich möchte unbedingt mehr Platz, aber das ist bestimmt der Wunsch jedes Künstlers.“ Sie liebt es, in ihrem Sessel im Wohnzimmer zu sitzen, fühlt sich dort am wohlsten. Mitten im Familienleben zu sein, ist ihr wichtig. Ihr Ehemann ermutigt sie ständig, ist dabei aber auch ihr größter Kritiker. Shirley Jones braucht das. „Mein Mann gibt mir sofort sein Feedback, wenn ihm etwas nicht gefällt. Konstruktive Kritik ist hilfreich, denn dadurch verbessere ich meine Arbeit. Ich hätte nie mit Babypuppen angefangen, hätte er mich nicht voll und ganz unterstützt.“

Family-Business

Ohne die Unterstützung der Familie wäre es Shirley Jones nicht möglich, in Ruhe ihre kunstvollen Puppen zu fertigen. Denn eigentlich hat sie für solcherlei „Luxus“ überhaupt keine Zeit. Mit zwei sehr lebendigen Söhnen, Ethan (6 Jahre) und Maximilian (8 Jahre), ist immer reichlich zu tun. Vielleicht ist aber gerade das ihr Jungbrunnen, denn selbst die Kinder helfen ihr oft mit viel Freude beim Puppenmachen. „Wenn man zuhause arbeitet, dann gibt es keine Freizeit. Man teilt sich auf zwischen Hausarbeit, Familie und Beruf“, erklärt die 34-Jährige. Wenn sie sich dann doch einmal etwas Zeit „freischaufeln“ kann, hält



„Ryan“ von Natalie Scholl. Shirley Jones hat den Frühchen-Bausatz sehr hochwertig und zurückhaltend gestaltet



Mit Puppe „Tanya“ demonstrierte die Künstlerin beim Asintra-Workshop 2011 die Kopfhargestaltung im Micro-/ Mono-Rooting-Verfahren



sie sich gern fit und treibt Sport. Eine weitere große Leidenschaft sind Puppenausstellungen und Messen, die sie zu ihrem Leidwesen nur selten besuchen kann. Sie liebt das Bad in der Menge, trifft sich gern mit Gleichgesinnten sowie Sammlern und tauscht sich in langen Gesprächen aus. In den nächsten Jahren hofft sie, auf weit mehr Veranstaltungen vertreten zu sein. Sicher würde dann auch ihr britischer Kundenstamm wachsen, denn bislang werden die meisten Kreationen von Kunden außerhalb Englands gekauft.

Kunst und Handarbeiten haben sie seit Kindertagen begleitet. „Ich bin immer schon kreativ gewesen, kann mir ein Leben ohne Handwerk und künstlerisches Schaffen nicht vorstellen“, erzählt die Puppenmacherin. „Als ich älter wur-



„Cianne“ entstand nach dem gleichnamigen Prototyp von Romie Strydom. Die Haare sind besonders schön gearbeitet

de hätte ich nie gedacht, damit einmal meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Bevor ich mit dem Rebornen begann, malte ich sehr viel mit Pastell- und Acrylfarben. Meine Lieblingsthemen waren Tierporträts und Landschaftsmalerei.“ Shirley Jones setzt heute ihr Lebensmotto um: sei immer produktiv, schöpferisch tätig und leistungsfähig. Selbst während sie noch einer geregelten Arbeit nachging, mochte sie zuhause nicht stillsitzen, wollte auch hier etwas Produktives mit ihrer Zeit anfangen. Manchmal gab es Phasen in ihrem Leben, in denen sie diesen wichtigen Ausgleich nicht fand. In einer solchen Zeit durchsuchte sie das Internet nach Ideen und stolperte dann geradezu über Rebornpuppen. „Ich kaufte mir sofort eine erste Ausrüstung. Ich erinnere mich noch gut, wie aufgeregt ich damals war.“ Shirley Jones hatte das Puppenbaby einer Künstlerin entdeckt und wollte genau dieses nachahmen. „Unnötig zu sagen, dass mir dies nicht gelang“, schmunzelt die Künstlerin, als sie an ihre ersten Schritte im Puppenmachen denkt. „Aber genau diese ersten Fehler haben mir weitergeholfen. Ich habe viel dadurch gelernt.“

Weltweite Gemeinschaft

In verschiedenen Foren im Internet fand die Künstlerin damals Beistand und Unterstützung. „Es überraschte mich, auf Menschen zu treffen, die mir weiterhalfen. Immer wieder macht man im Leben schlechte Erfahrungen, die bestürzend und verletzend sind. In diesen Puppenforen gab es jedoch Gleichgesinnte, die außerordentlich hilfreich waren. Das hat mir neuen Mut ge-

„Andi“ von Linda Murray. Bei dieser Puppe ist die filigrane Rooting-Arbeit an den Schläfen sehr gut zu erkennen





„Nico“ von Gudrun Legler. Bei dieser Puppe hat die Rooting-Spezialistin Shirley Jones die Haare ausnahmsweise aufgemalt



macht und ich lernte immer wieder etwas Neues dazu.“ Shirley Jones Leben hat sich durch das Puppenmachen verändert. „Als ich mit den Babys anfang merkte ich, dass ich damit meine künstlerische Ader ausleben konnte. Ich bin nun selbstständig, bin ständig beschäftigt. Es gibt keine Zeit mehr, sich unnützlich zu fühlen“, gibt die Britin Einblick in ihr Seelenleben. „Diese Arbeit hat mir eine neue kleine Welt eröffnet, erfüllt mich, bietet mir die Möglichkeit, zu experimentieren.“

Die Künstlerin beschreibt sich selbst als eine wirklichkeitsgetreu arbeitende Person. Sie kopiert gern das Leben in all seinen Facetten und verwendet eigene Eindrücke in ihrer Arbeit. Frühmorgens, sobald alle anderen aus dem Haus sind, beginnt Shirley Jones Arbeitstag. Wenn sie malt, sitzt sie in ihrem Wintergarten, lauscht dem leise spielenden Radio und vergisst Zeit und Raum. Sobald die Söhne zurück aus der Schule kommen füllt sich das Haus wieder mit Leben. Sie setzt sich dann zu den Kindern, beaufsichtigt die Schularbeiten und fertigt dabei ihre Babys. Sind die Kinder abends im Bett, ist sie oft noch bis weit nach Mitternacht mit den Puppen beschäftigt. „Wenn ich mit einem neuen Entwurf anfang, blicke ich häufig sehr lange auf die blanken Teile. Ganz langsam erhalte ich eine Vorstellung, wie ich wohl diesen oder jenen Haarstil umsetzen möchte, wie das Baby aussehen soll“, beschreibt die Autodidaktin ihre Arbeitsweise. „Ich schaue mir oft Fotografien von Babys an, achte auf die Ausdrücke in den Gesichtern und lasse mich inspirieren. Die reine, unbearbeitete Form führt mich gewissermaßen zum richtigen Ausdruck des Kindes. Bei dieser Arbeit ist nichts von vornherein festgelegt. Man ändert oft eine Idee, um einen Ausdruck oder ein Gefühl noch stärker zu betonen. Da kann es schon vorkommen, dass ein zuvor gefasster Entwurf mit blondem Haar in ein Baby mit braunen Haaren umgewandelt wird.“ Weltweit hat sich Shirley Jones vor allem durch ihre herausragenden Rooting-Fähigkeiten einen

Namen gemacht. In zahlreichen Workshops lehrt sie Interessierte – darunter auch viele bekannte Künstlerinnen – ihre speziellen Techniken. Überhaupt ist das Implantieren der Haare für die Perfektionistin eine Herzensangelegenheit. Sobald sie damit beginnt, kann es manchmal bis zu zehn Tage dauern, an denen sie sich nur mit dieser diffizilen Tätigkeit beschäftigt.

Perfektion

Lohn der Mühe sind die Reaktionen der Betrachter. „Ich möchte Menschen mit meiner Arbeit glücklich machen. Wenn jemand ein Baby ansieht, gibt es einen wunderbaren Moment, in dem die Zeit still zu stehen scheint. Das fasziniert mich immer wieder aufs Neue und beflügelt mich.“ Inspiration erhält Shirley Jones von Fotografien, aus dem Internet und manchmal einfach nur aus ihrer eigenen Erinnerung. Details sind ihr sehr wichtig und das Liebste an der Reborn-Arbeit. „Ich füge kleine Venen und die markanten Gesichtsausdrücke ein. Bei den Füßen und Händchen lasse ich mir ebenfalls viel Zeit“, erklärt Shirley Jones. „Aber das realistische Rooten der Haare ist etwas Besonderes. Es darf wirklich nur ein Haar per Follikel eingefügt werden. Erst das gibt in meinen Augen dem Baby Perfektion.“



Verena Greene-Christ



Einen der wenigen Messeauftritte im vergangenen Jahr hatte Shirley Jones bei der renommierten Peterborough Doll Show

Kontakt

Name: Shirley Jones
Adresse: Bromsgrove, Großbritannien
Telefon: 00 44/79 21/18 95 13
E-Mail: shirley@sugarplumnursery.com
Internet: www.sugarplumnursery.com

Impressum Babypuppen

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
bastelten und schrieben für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Christoph Bremer

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Christiane Aschenbrenner,
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare,
Stefan Strobel

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Lilo Gehrke,
Verena Greene-Christ,
Jana Günther,
Ursula Konhäuser,
Sabine Kreidermacher

Grafik
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg
Bianca Kunze,
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Anzeigen
Sven Reinke (Leitg.)
anzeigen@wm-medien.de

Vertrieb
Kirsten Maaß
Telefon: 040/42 91 77-100
vertrieb@wm-medien.de

Abo-Service
Leserservice Babypuppen
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@babypuppen-magazin.de

Druk
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
Babypuppen erscheint viermal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,20
Schweiz SFR 12,80
Italien € 7,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 22,50
Ausland
€ 26,00
Printabo+
Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.babypuppen-magazin.de/emag
€ 5,00

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen werden.
Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

wellhausen
& Marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau

**Heft 03/2012 erscheint
am 22. Juni 2012**

Dann berichten wir unter anderem ...



**... über die neuen Porzellan-
Babypuppen von Marie Mischell, ...**



**... stellen das Kit Emma von
Marjorie Trieschmann vor ...**



**... und porträtieren die
Bausatz-Modellistin
Birgit Friedrich-Gutzwiller.**

50

Babypuppen

www.babypuppen-magazin.de

Babypuppen

www.babypuppen-magazin.de

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 6,50 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.babypuppen-magazin.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als eMagazin
und Printabo+ erhältlich.

Mehr Informationen unter www.babypuppen-magazin.de/emag



